

Oktober 2025



NEUE WESTPOST

STADTTEILZEITUNG FÜR DAS WESTLICHE RINGGEBIET



Foto: okerpixel

DER HERBST KOMMT!

TERMINE

Jeden Mittwoch, 16:00 - 17:30 Uhr
Feuer und Ton
Kunstwerkstatt Jahnstraße 8a

Dienstag, 07.10., ab 17:00 Uhr
Nachbarschaftsküche
AWO Begegnungsstätte Frankfurter Str. 18

Freitag, 10.10., ab 12 Uhr
Eröffnung der Glücksquelle
Frankfurter Platz

Freitag, 31.10. ab 21:00 Uhr
Halloween Party
KufA Haus, Westbahnhof 13

westring-bs.online/die-neue-westpost



REDAKTIONS- UND ANZEIGESCHLUSS für die nächste Ausgabe (November) der NWP ist Freitag, der 10. Oktober 2025. Sie erscheint ab dem 1. November 2025.

IMPRESSUM

Herausgeber (V. i. S. d. P.):
Redaktionsgruppe
NEUE WESTPOST
Jarste Holzrichter
c/o plankontor GmbH,
Hugo-Luther-Str. 60A,
38118 Braunschweig
E-Mail: stadtteilbuero@plankontor-bs.de
Druck: Löwendruck Betram GmbH,
Braunschweig
Druckauflage 10.000

INHALTSVERZEICHNIS

2 - 5	NEUES AUS DER SOZIALEN STADT
6 - 15	WRG AKTUELL
16	NEULICH IM WESTEN
17 - 23	ANGEBOTE IM STADTTEIL
24	NEUES VOM STADTTEILHEIMATPFLEGER

NEUES AUS DER SOZIALEN STADT

Sanierungsbeirat

Die nächste Sitzung ist am 06.11.2025, Beginn: 18:30 Uhr, der Ort steht noch nicht fest. Die Sitzung ist öffentlich, direkt vor der Sitzung findet eine Bürger*innen-Sprechstunde statt. Kommen Sie gerne vorbei!

Verfügungsfonds

Sie können weiterhin Projektanträge unter 500 Euro stellen. Die Anträge können jederzeit eingereicht und kurzfristig durch das Quartiersmanagement bewilligt werden. Sie können auch als Privatperson ein Projekt fördern lassen. Wichtig ist, dass Menschen aus dem Westlichen Ringgebiet daran beteiligt sind und davon profitieren können. Infos und Beratung zur Förderung gibt es im Stadtteilbüro. Insgesamt wurden in diesem Jahr schon über 70.000€ für verschiedenste Projekte bewilligt. Viele Veranstaltungen und Angebote im Stadtteil werden durch den Verfügungsfonds unterstützt.

Was kommt?

Draußen wird es herbstlich und merklich dunkler. Laterne laufen mit bunten Lampions ist ein schöner Brauch in der dunklen Jahreszeit, der den Kindern immer wieder viel Freude bereitet. Wir planen auch in diesem Jahr einen Lampionumzug über das Ringgleis. Der Termin hierfür ist Mittwoch, der 11. November 2025.

Und auch die Weihnachtszeit rückt näher. Weil viele Menschen sich einen kleinen Adventsmarkt auf dem Frankfurter Platz gewünscht haben, laufen hierfür nun die Planungen. Voraussichtlich am 5. Dezember sollen auf dem Platz Lichter, Stände und Musik weihnachtliche Stimmung verbreiten.

Beratungsangebote

Quartierszentrum Hugo-Luther-Str. 60a
im Besprechungsraum des Stadtteilbüros

Sozialberatung mit Hans Junge

Bürgergeld, Wohngeld und weitere Anträge an Ämter und Behörden
immer Dienstag 14:00 – 16:00 Uhr

Schuldnerberatung des DRK

Mittwoch 08.10.2025

Mittwoch 22.10.2025

von 9:00 – 11:00 Uhr

SCHULDNERBERATUNGSSTELLE
Kreisverband Braunschweig-Salzgitter e.V.
Tel.: 0531 / 123 849 - 18



"Nachbarschaftsdialoge - Was ist uns gute Nachbarschaft wert?" Das Westliche Ringgebiet wird sich im Landtag präsentieren. Nachbarschaftsprojekte aus ganz Niedersachsen zeigen dort, wie Menschen ins Gespräch kommen können. Martin Markwort hat die Plakate über die vielfältigen Aktivitäten im WRG der vergangenen 20 Jahre zusammengestellt.

Die Ausstellung läuft vom **7. - 19. Oktober 2025**
Niedersächsischer Landtag, Hannah-Arendt-Platz 1, 30159 Hannover

NEUES AUS DER SOZIALEN STADT

Bewegung macht Spaß und tut gut

Das **Tanz- und Bewegungsangebot** mit Lucy zieht ab Oktober wieder in den Saal der Hugo-Luther-Straße 60a und bei gutem Wetter auch auf den Spielplatz hinter dem Quartierszentrum. Komm einfach dazu, eine Anmeldung oder Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

Donnerstag 9:30 – 11:00 Uhr



Tanz
Workshop mit Lucy

"Tanz ist die Kunst, die die Seele des Menschen am meisten bewegt" (Platon)

Alle Frauen sind herzlich willkommen, die Freude am Tanzen haben oder gemeinsam neue Tanzstile ausprobieren wollen.

Mit Musik, Tanz, Bewegung können wir nicht nur etwas für den Körper, sondern auch für die Seele tun.

Dabei können wir Stress abbauen, unser Selbstbewusstsein stärken und andere Frauen kennenlernen.

Wo: Im Saal des Quartierszentrums
Hugo-Luther-Str. 60a
38118 Braunschweig

Wann: Immer donnerstags
NEU 9:30 - 11:00

Leitung: Luciana Marques-Kraft (Lucy)

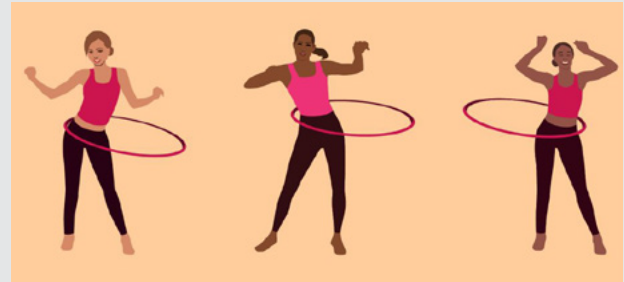
Brauchen Sie mehr Infos?
Kontaktieren Sie uns gern unter
stadtteilbuero@plankontor-bs.de

plankontor
Stadt & Gesellschaft GmbH

BRUNSHWIG
Stadt Braunschweig

QR Code

Wer hat Lust auf Hula Hoop? Wir möchten zum Winter eine neue **Hula-Hoop-Gruppe** gründen. Diese soll von Sylvia angeleitet werden. Interesse? Dann melde dich im Stadtteilbüro unter 0531 280 15 73 oder stadtteilbuero@plankontor-bs.de



Regelmäßiges Hula-Hoop-Training mit schweren Reifen in Verbindung mit tänzerischen Bewegungen bieten zahlreiche Vorteile für die Gesundheit und das Wohlbefinden. Durch die Schwungbewegung des 1,2 kg schweren Reifens wird die Muskulatur intensiver beansprucht, insbesondere im Bauch-, Rücken- und Hüftbereich. Dies führt zu einer effektiven Kräftigung und Straffung des Körpers.

Die Kombination mit tänzerischen Bewegungen verbessert zudem die Koordination, Flexibilität und Ausdauer, während gleichzeitig die Fettpölsterchen verbrannt werden. Hula-Hoop ist nicht nur eine effektives Ganzkörper-Workout, sondern auch eine unterhaltsame Art, Stress abzubauen und die Stimmung zu heben.

Soziale Stadt Westliches Ringgebiet
**Stadtteilbüro und
Quartiersmanagement**
Im Quartierszentrum
Hugo-Luther-Str. 60a

Sprechzeiten des Stadtteilbüros:

Mo.	10:00 bis 15:00 Uhr
Di.	15:00 bis 18:00 Uhr
Mi.	10:00 bis 15:00 Uhr
Do.	13:00 bis 15:00 Uhr
Fr.	10:00 bis 13:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin, wenn Sie außerhalb dieser Zeiten vorbeikommen möchten.

Wir sind von Montag bis Donnerstag
erreichbar 10:00 - 18:00 Uhr,
Freitag von 10:00 - 13:00 Uhr

Telefon: 0531 - 280 15 73
Mail:
stadtteilbuero@plankontor-bs.de
Yesim Cil und Jarste Holzrichter

Mehr zur Sozialen Stadt
Westliches Ringgebiet



NEUES AUS DER SOZIALEN STADT

Gesund feiern im Westlichen Ringgebiet

Vielfältige Angebote beim Gesundheitsfest auf dem Frankfurter Platz

Am 10. September verwandelte sich der Frankfurter Platz im Westlichen Ringgebiet in ein buntes Zentrum rund um das Thema Gesundheit. Von 15 bis 18 Uhr luden zahlreiche Einrichtungen, Initiativen und Vereine zu Mitmachaktionen, Vorführungen und kulinarischen Angeboten ein. Trotz durchwachsener Wettervorhersage zeigte sich der Nachmittag freundlich, sodass viele Besucherinnen und Besucher den Platz bevölkerten. Besonders Kinder nutzten die Gelegenheit, am Brunnen zu spielen und die vielfältigen Angebote auszuprobieren.

Das Kinder- und Familienzentrum Schwedenheim lockte mit Zeichnungen und Spielen rund um Obst und Gemüse sowie Malaktionen. Ambet bot Bewegungs- und Geschicklichkeitsübungen an, während die Glückquelle mit gesunden Waffeln überzeugte. Beim Projekt Garten ohne Grenzen konnten Gäste gemeinsam einen frischen Obstsalat zubereiten.

Auch Informations- und Beratungsangebote kamen nicht zu kurz: Die Frühen Hilfen der Stadt Braunschweig, Poldeh e. V., StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt sowie das Plankontor Stadt und Gesellschaft GmbH waren mit Infoständen vertreten. Letzteres nutzte die Gelegenheit, Umfragen zu laufenden Projekten im Stadtteil durchzuführen.

Kulinarisch boten sich vielfältige Möglichkeiten: Der Frauenverein Elele servierte türkisches Essen und



Tee, das Mütterzentrum e. V. bereitete Apfelspiralen vor und verteilte im Rahmen von Foodsharing gespendete Brote. Außerdem hatte die Spielstube Hebbelstraße Salate beige-steuert.

Für die jüngsten Besucher gab es kreative Aktionen: Die Kita Christian-Friedrich-Krull schminkte Tattoos, während der Kunstkoffer zu künstlerischem Werkeln einlud. Ein besonderes Highlight war die Hula-Hoop-Tanzvorführung von Silvia, bei der die Kinder begeistert mitmachten.

Das Gesundheitsfest zeigte eindrucksvoll, wie stark das Engagement im Westlichen Ringgebiet ist und wie vielfältig sich das Thema Gesundheit gestalten lässt – von Bewegung und Ernährung bis hin zu Begegnung und Gemeinschaft.



Text und Foto: plankontor

Senioren helfen Senioren (S-h-S)

Wir sind ehrenamtlich Tätige AntiRostler, die schnell und unkompliziert im Westlichen Ringgebiet **Kleinstreparaturen** gegen eine Aufwandsentschädigung von 5,00 € zzgl. Materialkosten, ausführen. Sie erreichen uns Dienstags, von 10 bis 12 Uhr persönlich oder am Telefon. Außerhalb dieser Zeiten können Sie eine Nachricht auf unseren Anrufbeantworter sprechen. Bitte nennen Sie dabei Ihre Telefonnummer, wir rufen zurück.
**AntiRost Braunschweig e.V., Kramerstraße 9a, 38112 Braunschweig,
Telefon: 0531 / 88 53 148**



NEUES AUS DER SOZIALEN STADT

Haus und Nachbarschaftsfest im Quartierszentrum



Wie in jedem Jahr feiert das Quartierszentrum, bestehend aus der evangelischen Kirche, plankontor dem Stadtteilbüro und das Mütterzentrum Braunschweig, ein buntes Fest für Jung und Alt. Unser diesjähriges Haus- und Nachbarschaftsfest fand am 05. September 2025 bei sonnigem Spätsommerwetter statt. Pünktlich um 15 Uhr eröffnete Jakob Timmermann, Pfarrer der St. Michaeliskirche und Vermieter des Quartierszentrums mit ein paar Worten das Fest, unser Oberbürgermeister, Dr. Thorsten Kornblum folgte mit einer Begrüßungsrede:

„Ein starkes Stück gelebte Nachbarschaft im Westlichen Ringgebiet hat am Wochenende Haus- und Nachbarschaftsfest gefeiert: Die Hugo-Luther-Straße 60A ist heute weit mehr als nur eine Adresse – sie ist ein Ort der Begegnung. Hier haben das Mütterzentrum Braunschweig mit seinem MehrGenerationenhaus, das Stadtteilbüro plankontor und die Evangelische Kirche im Westlichen Ringgebiet gemeinsam ein lebendiges Quartierszentrum geschaffen.“

Ob Beratung, Kultur, Bildung oder der beliebte offene Mittagstisch: Bis zu 200 Besucherinnen und Besucher täglich machen deutlich, wie wertvoll dieses „zweite Wohnzimmer“ für den

Stadtteil ist. Möglich wird dies durch die enge Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamtlichen, Vereinen, Kirche, Unternehmen und Stadt.

Als Stadt fördern wir das Mütterzentrum und MehrGenerationenhaus in diesem Jahr mit über 240.000 Euro – und gehen noch weiter: Mit Unterstützung der Städtebauförderung entsteht am Westbahnhof 1 ein Neubau, um das Angebot zu erweitern und die Raumknappheit zu lindern.

Das Quartierszentrum ist für mich ein Paradebeispiel, wie gemeinsames Engagement Orte schafft, die verbinden und Gemeinschaft stärken. Einrichtungen wie diese stärken den sozialen Zusammenhalt unserer Löwenstadt.“

Yesim Cil vom Stadtteilbüro berichtete im Anschluss der Begrüßungsworte von Angeboten und Frau Moronga und Frau Schmidt vom Mütterzentrum bedankten sich für die tollen Worte des Oberbürgermeisters, bei allen Fördergeber*innen und Kooperationspartner*innen sowie bei den Mitarbeitenden und den zahlreichen Ehrenamtlichen, ohne die das Fest in dem Umfang nicht möglich gewesen wäre.

Wir zählten an diesem Tag weit mehr als 200 Menschen, die bei ausgelassener Stimmung unserem

Live-Künstler Daniel folgten, mitsingen und tanzten oder Latife lauschten, die im Saal Klavier spielte. Ein buntes Kinderprogramm mit Klobürstenzielfest, Kronen basteln, Fruitloopsketten fädeln und Taschendruck bereiten die Mitarbeiterinnen des Kinderzimmers mit Lisa Schnute vom evangelischen Stadtjugenddienst für die Kleinsten vor. Eine Tombola für Große und Kleine mit tollen Preisen, Kaffee und zahlreiche Kuchen/Torten, Bratwurst und Pide sorgten für das leibliche Wohl. Nachbar*innen tauschten sich aus, kamen ins Gespräch und saßen gemeinsam zusammen.

Es ist uns auch in diesem Jahr gelungen einen Treffpunkt für alle zu schaffen und ein lebendiges, solidarisches Miteinander zu fördern. Wir freuen uns schon auf das nächste Haus- und Nachbarschaftsfest in 2026 aber bis dahin auf viele Besucher*innen, die unser Haus zum Ort der Begegnungen machen.

Text und Fotos: Mütterzentrum

Zehn Jahre „Garten ohne Grenzen“ – ein Erfolgsmodell feiert Jubiläum

Der „Garten ohne Grenzen“ ist etwas Besonderes – darin waren sich alle Gäste einig, die am 22. August unter dem Apfelbaum des Gemeinschaftsgartens das 10-jährige Jubiläum dieses erfolgreichen Integrationsprojektes feierten. Seit 2015 ist der „Garten ohne Grenzen“ nun schon Bestandteil des Gemeinwesens im westlichen Ringgebiet. Als Ort der Begegnung für Menschen aus aller Welt fördert das Gemeinschafts-

fortführenden Integration im Alter war dieser ursprünglich mal als „interkultureller Bauernhof“ mit Tierhaltung geplant worden. Schließlich wurde daraus ein selbstorganisiertes Gartenprojekt, das sich zu einem professionell koordinierten und unverzichtbarer Begegnungsort im Quartier entwickelte. Dr. Marcus Kröckel, Vorstand des Caritasverbandes, betonte in seiner Ansprache die hervorragenden

selbstverständlich Gemeinschaft gelebt, Nutzer*innen profitierten in vielfältiger Weise. Ob durch Sprachübung, Wissensaustausch oder Gesundheitsförderung, hier würden viele Bedürfnisse erfüllt und das alles bewirke langfristige Veränderungen. „Damit ist der Garten ein Erfolgsmodell“, so Karl-Heinz Gröpler.

Da passte es sehr gut, dass im Anschluss die Gartennutzer*innen selbst



Gartennutzer*innen im Gespräch mit Martin Stützer (2. v. r.), Einrichtungsleiter AWO-Migrationsberatung, und AWO-Projektkoordinatorin Lale Vahabzada (rechts).



Zehn Jahre „Garten ohne Grenzen“, ein Grund zum Feiern für Nutzer*innen und die Projektpartner*innen

projekt des Caritasverbandes Braunschweig, des AWO-Bezirksverbandes Braunschweig und des Seniorenbüros der Stadt Braunschweig die kulturelle und gesellschaftliche Teilhabe für alle Bewohner*innen-Gruppen des heterogenen Stadtteils.

„Hier haben zugewanderte Menschen, die vor Jahren oder Jahrzehnten nach Deutschland kamen und nun das Rentenalter erreicht haben, einen Platz für das Erleben von Gemeinschaft gefunden“, betonte Falk Hensel, Leiter Geschäftsfeld Familie & Soziale Dienste in seinem Grußwort.

Martin Klockgether, Leiter des Fachbereichs Soziales und Gesundheit der Stadt Braunschweig, blickte bei seiner Begrüßung auf den Ursprung des Gartens zurück: Als Maßnahme der nachholenden und

de Kooperation der drei Akteure über den langen Zeitraum hinweg. Er dankte sich auch bei den Mitgliedern des örtlichen Bezirksamtes und beim Quartiersmanagement „Plankontor“ für die jeweilige finanzielle Unterstützung bezüglich der Ausrichtung der Jubiläumsfeier (bezirkliche Mittel bzw. Zuwendung aus dem Verfügungsfonds des Quartiers).

Spannend und unterhaltsam zugleich war die wissenschaftliche Perspektive, die Karl-Heinz Gröpler von der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften während der Feierstunde einbrachte. Er wies in seinem Exkurs darauf hin, dass der Garten mit seinem sehr niedrigschwelligen Angebot eine sehr große Wirkung erziele, und das ganz ohne künstlichen Integrationsauftrag. Hier werde ganz

zu Wort kamen und im Rahmen eines kleinen Interviews mit Martin Stützer, Einrichtungsleiter AWO-Migrationsberatung, und AWO-Projektkoordinatorin Lale Vahabzada davon erzählten, welche Bedeutung der „Garten ohne Grenzen“ für sie hat: Natur, Gemeinschaft, bunte Rentner-WG, an der frischen Luft sein – den Menschen, teilweise Nutzer*innen der ersten Stunde, war ihre Verbundenheit mit diesem Ort anzumerken. Dies ist sicherlich auch das Verdienst der Projektkoordinatorin Lale Vahabzada, die nicht nur für die Struktur und die Weiterentwicklung des Angebotes sorgt, sondern auch persönliche Ansprechpartnerin für die Menschen aus dem Quartier ist.

Text und Foto: AWO

Die Tafel sucht ehrenamtliche Unterstützung

Haben Sie einmal pro Woche Zeit und möchten sich sinnvoll engagieren? Dann werden Sie Teil unseres Teams! Die Nachfrage nach Unterstützung durch die Braunschweiger Tafel ist in den vergangenen Monaten stark gestiegen. Immer mehr Menschen sind auf die Lebensmittelausgabe angewiesen – und ohne ehrenamtliches Engagement wäre diese Hilfe nicht möglich. Dafür suchen wir aktuell:

- Fahrerinnen und Fahrer für unsere Touren
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Innendienst

Unsere FahrerInnen holen Lebensmittelspenden aus Braunschweiger Supermärkten ab. Pro Tag sind es fünf

Touren (drei am Vormittag, zwei am Nachmittag). Gefahren wird in der Regel zu zweit – niemand ist allein unterwegs. Im Innendienst werden helfende Hände beim Sortieren von Obst, Gemüse und Backwaren sowie bei der Ausgabe der Lebensmittel benötigt. Jede Unterstützung ist wertvoll!

Interessierte können sich immer montags zwischen 10 Uhr und 13 Uhr telefonisch unter 0531 30 20 40 melden. Gemeinsam finden wir die passende Aufgabe. Auch finanzielle und sachliche Unterstützung willkommen.

Neben tatkräftiger Hilfe ist die Tafel derzeit mehr denn je auf Spenden angewiesen. Die stark gestiegenen Energiekosten für Kühlung und

Lagerung, dazu hohe Treibstoffpreise und die Wartung unserer Fahrzeuge stellen uns vor große Herausforderungen. Jeder Euro hilft uns, weiterhin für die Menschen da zu sein, die auf uns zählen. Auch Sachspenden – insbesondere haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel – sind jederzeit eine große Hilfe.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.braunschweiger-tafel.de

Kontakt:

Braunschweiger Tafel e.V.

Telefon: 0531 30 20 40

E-Mail: info@braunschweiger-tafel.de

Neuer Spielplatz am Hohestieg eröffnet



Wochenlang Baustellenlärm, jetzt Kinderlachen: Der Spielplatz am Hohestieg ist zurück – und zwar schöner, bunter und abenteuerlicher als je zuvor. Schon bei der Eröffnung wurde klar: Hier ist ein echter Lieblingsort fürs Viertel entstanden.

Oberbürgermeister Thorsten Kornblum und die Kinder durchschnittlich feierlich das Band. Im Nu eroberten kleine Kletterkünstler, Sandburgenbauer und Basketball-Fans den Platz. Ein ganz normales Stück Stadt

verwandelte sich in wenigen Minuten in einen lebendigen Treffpunkt. Besonders schön: Annette Johannes, stellvertretende Bezirksbürgermeisterin, hielt ein spontanes Grußwort und brachte es mit einem Augenzwinkern auf den Punkt: An diesem Spielplatz würde wohl so mancher Erwachsene gern noch einmal Kind sein.

Auch Cornelia Winter, ebenfalls stellvertretende Bezirksbürgermeisterin, freute sich sichtbar. Vor einiger Zeit hatten Kinder und Jugendliche direkt bei ihr ihre Ideen eingebracht – allen voran den Wunsch, den Basketballplatz zu erhalten. Sie zeigte sich beeindruckt, dass die Stadtverwaltung nicht nur alle Anregungen aufgegriffen hat, sondern das Projekt auch zügig umgesetzt wurde. So können die

jungen Ideengeber den neuen Platz selbst noch in vollen Zügen genießen – und nicht erst, wenn sie längst eigene Kinder mitbringen.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: ein Spiel- und Begegnungsort für alle Generationen, mit abwechslungsreichen Geräten zum Klettern und Rutschen, einem Trampolin, einer Sandkiste und bequemen Sitzplätzen mit Rundumblick. Kein austauschbarer Spielplatz von der Stange, sondern ein Ort mit Charakter – mitten im Viertel.

Genau dafür setzen wir uns als SPD ein: für Orte, die das Miteinander stärken, Familien Freude machen und Jugendlichen Raum geben. Der Spielplatz am Hohestieg zeigt, was entstehen kann, wenn man zuhört, anpackt und gemeinsam gestaltet: Ein Stück Lebensqualität, das sofort ansteckt

Annette Johannes / Cornelia Winter.

Der Kulturschlüssel Braunschweig stellt sich vor!

Kultur genießen, im Konzert, beim Lieblingssportverein, im Theater oder Kino, einfach an Veranstaltungen teilnehmen über die alle reden, das wäre ein Traum für Sie. Es muss kein Traum bleiben. Hierfür gibt es eine Lösung, den Kulturschlüssel. Der Kulturschlüssel Braunschweig richtet

sich an alle Personen denen ein eigenständiger Besuch von Veranstaltungen nicht möglich ist oder deren finanzielle Situation eine Teilnahme nicht zulässt.

Die Idee ist so einfach wie genial; Kulturorte stellen dem Kulturschlüssel Braunschweig einige Karten von ihren Veranstaltungen zur Verfügung und der Kulturschlüssel Braunschweig koordiniert die Verteilung dieser Karten an Personen aus der Zielgruppe. Sofern ein eigenständiger Besuch der Veranstaltung nicht möglich ist, wird dieser durch eine von uns geschulte Begleitung unterstützt.

Auf diesem Weg werden nicht nur Gemeinschaft gefördert und schöne Erinnerungen geschaffen, sondern der Kulturschlüssel hilft auch dabei die Kulturorte in Braunschweig



bekannter zu machen und informieren ganz nebenbei über Spannendes.

Wie funktioniert es genau? Ganz unkompliziert! Einfach über der Website anmelden, im Programm nach Lieblingsveranstaltungen suchen und sich eintragen. Jetzt heißt es nur noch Daumen drücken und mit etwas Glück erhalten Sie eine Karte für Ihre Wunschveranstaltung.

Keine Lust alleine in das Theater zu gehen oder ein Konzert zu besuchen? Kein Problem, beim Kulturschlüssel können auch kleine Gruppen angemeldet werden, so lässt sich das Erlebte direkt mit Freunden, Bekannten oder neuen Gesichtern teilen!

Der Kulturschlüssel Braunschweig bringt Menschen zusammen. Ob auf lokalen Festivals, Abendveranstaltungen, Open Air Events oder

vielmehr, die Teilnahme beim Kulturschlüssel Braunschweig schafft direkt gemeinsame Gesprächsthemen und verbindet durch das Erleben gemeinsamer Interessen. Eine 'Win-Win Situation' für alle!

Teilnehmen am kulturellen, künstlerischen und sportlichen Leben sollte jeder Person ermöglicht werden und mit der Idee des Kulturschlüssel haben alle etwas davon! Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich gerne an und besuchen Sie schon bald ihre Wunschveranstaltung!

Kontakt: Felix Laus (Projektleiter)
Sack 24, 38100 Braunschweig, Telefon 0531 37 95 99 71 oder Mobil 0155 66510837, E-Mail: f.laus@kulturschluessel-bs.de www.kulturschluessel-bs.de

F. Laus Projektleiter Kulturschlüssel und E. Grumbach-Raasch Mitglied im Bezirksrat für Bündnis 90 / Die Grünen



der Produzentinnen und Produzenten weltweit faire Arbeits- und Lebensbedingungen ermöglicht. Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr Weltladenteam

WELTLADEN

in Braunschweig

VERANTWORTUNG BEGINNT VOR ORT

Schauen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie! Unser Weltladen lädt zum Stöbern und Entdecken unserer fair gehandelten Produkte und zum Verweilen ein. Genießen Sie eine Tasse fairen Kaffee, nutzen Sie das W-Lan für eine kleine Pause oder kommen Sie mit uns ins Gespräch. Mit Ihrem Einkauf unterstützen Sie einen global gerechten Welthandel.

UNSER SORTIMENT

- Kaffees, Tees und Schokoladen
- Gewürze, Soßen und Brotaufstriche
- Honig und Marmeladen
- Softgetränke, Weine und Spirituosen
- Kunsthandwerk und Textilien

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag & Donnerstag: 15.30 – 19.00 Uhr
Goslarsche Straße 5 | 38118 Braunschweig

■ www.fair-in-braunschweig.de
✉ weltladen@fair-in-braunschweig.de
☎ 0531 88530937

Time Warp Retro Convention im KufA Haus



Am 30. und 31. August fand im westlichen Ringgebiet Braunschweigs, in den Locations KufA Haus und Westand, die Time Warp Retro Convention 2025 statt. Es war eine einzigartige Reise in die Vergangenheit, die in Niedersachsen ihresgleichen sucht – vielleicht sogar bundesweit unvergleichbar ist. Der Kulturverein BS Oldschool e.V., der seit 2018 eine Vielzahl unterschiedlicher Events organisiert, hat mit dieser Veranstaltung ein wahres

Portal der Erinnerungen und Emotionen geöffnet.

Die Besucherinnen und Besucher konnten an Retro-Konsolen spielen, eine spannende Wing Commander-Ausstellung erleben, mehrere nostalgische Sammlungen wie Spielzeug aus den 70er- bis 2000er-Jahren bestaunen oder im großen Händlerbereich nach Raritäten und Schätzen stöbern.

Über 50 leidenschaftliche Walking Acts (Cosplayer) zogen über das Gelände und sorgten für unzählige staunende Gesichter. In der Outdoor Area präsentierten sich zudem zahlreiche Vereine und Organisationen.

Auf der Showbühne wurde ein vielfältiges Programm geboten: Lesungen, Vorträge, Interviews mit geladenen VIP-Gästen, spektakuläre Lichtschwertkämpfe sowie spannende Wettbewerbe.

Möglich wurde all das nur durch den großartigen Einsatz zahlreicher ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer von BS Oldschool e.V. sowie durch die Unterstützung der Sponsoren – darunter Marctropolis, GOG.com und das Plankontor.

Wer dieses faszinierende Event verpasst hat, muss nicht traurig sein: Am 22. und 23. August 2026 öffnet sich das Portal der Time Warp erneut und lädt alle interessierten Gäste herzlich ein!

Text und Foto: BS Oldschool

Art for justice in Uganda- Ausstellung in Michaelis

Am 15. Oktober um 19 Uhr eröffnen die Initiative Prism Empowerment and Development Initiative (PEDI) Uganda, der Verein für sexuelle Emanzipation (VSE) und die Kirchengemeinde St. Michaelis eine Ausstellung mit dem Titel 'Art for Justice in Uganda'.

PEDI ist eine von Transfrauen gegründete und geleitete LGBTQ+-Organisation. Sie bietet queeren Geflüchteten und intern Vertriebenen einen geschützten Raum – mit sicherem Wohnen, psychosozialer Begleitung und kreativen Ausdrucksmöglichkeiten.

Mit dem Programm „Art for Justice“ verwandelt PEDI Schmerz in Kraft und Verfolgung in Sichtbarkeit. In unserem Notschutzhaus kommen queere und trans Geflüchtete aus ganz Afrika zusammen, um durch Malerei, Textilien und Mixed-Media ihre Geschichten zu erzählen: Geschichten



von Flucht, Verlust und Ausgrenzung – aber auch von Mut, Solidarität und dem unerschütterlichen Willen, zu überleben.

Die Werke machen sichtbar, was in vielen Herkunftsländern unsichtbar

bleiben soll: die Gewalt, die queeren Körpern widerfährt – und zugleich die Schönheit, Stärke und Gemeinschaft, die uns trägt.

„Art for Justice“ ist mehr als Kunst. Es ist ein kollektiver Heilungsraum, ein politischer Akt des Widerstands und ein praktischer Weg zum Überleben. Mit den Einnahmen aus Ausstellungen und Verkäufen sichern wir Lebensmittel, Miete und die Fortführung unserer Programme. So bleibt unser Schutzhaus bestehen – als Ort, an dem die am stärksten gefährdeten queeren Menschen Schutz, Würde und Hoffnung finden.

Die Kirche ist täglich von 10 - 18 Uhr geöffnet.

Jakob Timmermann
St. Michaelis

Neues Mehrgenerationenprojekt im Mütterzentrum

Hybrid ALT und JUNG

**Generationen verbinden –
Bunte Nachmittage für Alt und Jung**

Eine Gruppe von Seniorinnen und Senioren trifft sich mit Kindern im Grundschulalter für verschiedene Aktivitäten.

Inhalte und Ziele:

Interessenorientierte Angebote, Perspektivwechsel für Jung und Alt, gegenseitiges Lernen und Beziehungsaufbau im sicheren Begegnungsraum, angeleitet und begleitet durch Pädagoginnen und Ehrenamtliche

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei der Projektmitarbeiterin Irina Kronenberg an.

E-Mail: bell@muetterzentrum-braunschweig.de

Telefon: 0531/895450

Das Projekt „Haltung: Hybrid alt und jung“ wird im Rahmen des Programms „Bildung und Engagement ein Leben lang“ durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und durch die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.



“Spiel, Spaß, Bewegung... und gesundes Essen” lautete das Motto des diesjährigen Gesundheitstages, der bei angenehmen Temperaturen am 10. September geschätzt einhundert Gäste auf den Frankfurter Platz lockte. Viele Akteur*innen aus dem Westlichen Ringgebiet stellten ihre Arbeit vor, vernetzten sich und boten zahlreiche Aktivitäten und Speisen an.

Das Mütterzentrum war mit Kolleginnen vom Spielzimmer und dem neuen Projekt “Hybrid Alt und Jung”

vertreten. Entlang eines Parcours in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden konnten die Kleinen einen Apfel auf einem Löffel ins Ziel balancieren. Als Belohnung gewannen sie einen saftigen Apfel (oder auch zwei), die sie mit der Spiralmaschine in Form bringen konnten. Hierbei standen die Mitarbeiterinnen des Spielzimmers bereit, um zu helfen und über ihr Angebot zu informieren.

Das Fest war eine gute Gelegenheit, das Projekt “Hybrid Alt und Jung” bekannt zu machen und mögliche Teilnehmende gezielt anzusprechen. Bei den Treffen im Mütterzentrum kommen Kinder im Grundschulalter mit Älteren ab sechzig Jahren zusammen, um gemeinsam zu basteln, zu spielen, Ausflüge zu erleben und Vieles mehr. Mehr als ein Dutzend Personen zeigten Interesse und freuen sich auf eine gemeinsame Zeit. Infos: bell@muetterzentrum-braunschweig.de oder Tel. 0531/89 54 50. Ansprechpartnerinnen sind Irina Kronenberg und Uta Löffler.

Das Projekt “Haltung - Hybrid Alt und Jung” wird im Rahmen des Programms “Bildung und Engagement ein Leben lang” durch das

Kreativkurs für Seniorinnen / Senioren und Kinder

Schmuck basteln & Diamantbilder gestalten

Haben Sie Lust, etwas Neues auszuprobieren?

In gemütlicher Runde können Sie einander kennenlernen und zusammen basteln, malen und Vieles mehr.

Montags 16.00 Uhr oder
Freitags 15.00 Uhr

Hugo-Luther-Str. 60A

0531 – 89 54 50

Hybrid ALT und JUNG

Das Projekt „Haltung: Hybrid alt und jung“ wird im Rahmen des Programms „Bildung und Engagement ein Leben lang“ durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und durch die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.



Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und durch die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Mütterzentrum e.V.

Gesunde Brotdosen – gemeinsames Picknick

Ende August fand im Außenbereich ein gemeinsames Treffen von Eltern und Kindern zum Themagesunde Brotdosestatt. In gemütlicher Picknick-Atmosphäre auf Decken konnten sich die Familien austauschen und gemeinsam neue Ideen ausprobieren. Zur Auswahl standen ein frisches Dinkelbrot, saisonales Obst und Gemüse, gesunde Snacks wie Reiswaffeln und Cracker sowie Quarkdips und eine selbstgemachte Guacamole. Dazu

gab es Wasser und Tee. Viele Kinder nutzten die Gelegenheit, neue und abwechslungsreiche Lebensmittel zu entdecken und auszuprobieren.

Im Gespräch gaben sich Eltern gegenseitig Tipps und Anregungen, wie Brotdosen abwechslungsreich, einfach und gesund gestaltet werden können. Die Rezepte für Dips und Aufstriche zeigten, wie schnell gesunde Alternativen zubereitet sind. Insgesamt nahmen 6 Mütter mit ihren 9

Kindern teil. Die Runde war sehr herzlich, offen und bot eine schöne Möglichkeit, sich über gesunde Ernährung auszutauschen und neue Impulse für den Familienalltag mitzunehmen.

Wir danken dem Verfügungsfond für die finanzielle Unterstützung beim Einkauf der Lebensmittel.

Mütterzentrum e.V.

Ohne Konto kein Geld – was Sozialleistungsempfänger beachten müssen!

Es ist in Bezug auf das Bürgergeld davon auszugehen, dass bundesweit ca. 1 % aller Bedarfsgemeinschaften ohne Konto sind. Gründe dafür liegen oft in fehlender Bonität, Schufa-Einträgen oder Insolvenzverfahren.

Zum Jahresende wird das bisher genutzte Verfahren mit Verrechnungsschecks (ZzV) für kontolose Sozialleistungsbeziehende, das sind Bürgergeld- und Sozialhilfebeziehende, Geflüchtete, aber auch Krankengeld- und Rentenbeziehende, eingestellt. So schreibt z. B. das Jobcenter Köln: „Ab Oktober wird die Zahlung per Scheck eingestellt ... es ist nur noch eine Überweisung auf ein Bankkonto möglich. Andernfalls können Sie keine Leistungen mehr erhalten! Auch die Aushändigung der Leistungen per QR-Code ist nicht mehr möglich!“

Bisher gab es in § 47 SGB I ein Wahlrecht: Auszahlung auf „ein Konto“ oder „an seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt“. Darunter war auch das ZzV-Verfahren, genauso wie Barcode-Auszahlung oder Auszahlung über Kassenautomaten, zu verstehen. Das versucht die Bundesregierung zu ändern.

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) verweist auf den bestehenden Anspruch auf ein Basiskonto. In Ausnahmefällen seien laut BMAS weiterhin zusätzliche Zahlungsmöglichkeiten vorzuhalten – zum Beispiel mittels Barauszahlung in Sozialämtern –, um den verfassungsgemäßen Anspruch auf Sicherung des Existenzminimums für jede Person zu gewährleisten.

Sollten im Oktober – nach dem Muster des Jobcenters Köln – Leistungen an kontolose Menschen in keiner Form ausgezahlt werden, sind im Zweifel sofort Eilanträge bei den Sozialgerichten zu stellen. Denn das SGB I bestimmt, nach alter und auch nach neuer Rechtslage, dass eine Auszahlung an den Wohnsitz der Leistungsbeziehenden zu erfolgen hat.

Betroffene können auch Überweisungen auf „Konten Dritter“ vom Jobcenter verlangen – Dritte müssen dann aber vertrauenswürdige Freunde, Verwandte, Kumpels sein.

Der Deutsche Städtetag hat im Rahmen des „SGB-VI-Anpassungsgesetzes“ die sogenannte Bezahlkarte gefordert. Eine schlechte Lösung:

sie führt zu Diskriminierung, Benachteiligung und gesellschaftlichem Ausschluss – schon allein, weil damit oft keine Einkäufe in migrantischen Supermärkten, auf Flohmärkten oder über Kleinanzeigen möglich sind.

Seid ihr davon Betroffen – wendet euch an Beratungsstellen.

Hartmut Kampmann, Stadtteilladen
Neustadtring 16a



**Stadtteilladen
Neustadtring 16a**

Wir beraten in verschiedenen Lebenslagen, geben Hilfestellung in sozialen Fragen, helfen beim Ausfüllen von Formularen oder bei Bewerbungsschreiben.

**Unmut erst nehmen.
Bürokratie abbauen.
Zukunft gemeinsam gestalten!**

Öffnungszeiten
montags 15 - 17 Uhr
dienstags 15 - 17 Uhr
mittwochs 11 - 17 Uhr
donnerstags 11 - 13 Uhr und 15 - 17 Uhr
freitags 15 - 17 Uhr

Oktober 2025

Tel. 0531-1218999
Förderverein Westliches Ringgebiet Nord e.V.

Senioren Gesundheit Einladung zu einer neuen Veranstaltungs-Reihe

Gesundheit im Alter ist so viel mehr als die Erreichbarkeit von Ärzten und Apotheken. Unser Lebensumfeld hat großen Einfluss auf Wohlbefinden und Lebensqualität. Dazu gehört auch, ob wir in unserem direkten Umfeld einbezogen sind und ob wir uns mit den Themen, die uns beschäftigen ernst genommen fühlen. Aus Gesprächen mit Senioren sind Fragestellungen entstanden, die wir aufgreifen

und zu denen wir mit Experten aus dem Stadtteil oder der Stadt Braunschweig ins Gespräch kommen wollen. Am 16. Oktober wollen wir in eine Veranstaltungsreihe starten. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Wie kommen wir gut durch die dunkle Jahreszeit?

- Was hilft, um während der kürzer werdenden Tage nicht in ein

Stimmungstief zu geraten

- Wie bleibe ich bei Nässe und Glätte sicher und aktiv
- Wie können wir uns in dieser Zeit nachbarschaftlich unterstützen

Do, 16.10.2025, 10:00–12:00 Uhr,
AWO-Begegnungsstätte, Frankfurter Str. 18

Weitere Infos und Anmeldung unter
0531 285 037 96 (Ambet e.V.)

Offbeat Attack im Nexus



Das „Offbeat Attack“, Braunschweigs größtes antifaschistisches Reggae und Ska-Festival, geht in die fünfte Runde. Zur Feier des Jubiläums findet das Festival überzwei Tage statt

Freitag: Mit dabei sind Rootical Movement aus Braunschweig mit rockigem Roots Reggae, K-Mob aus Hamburg mit souligem Ska und als Highlight The Valkyrians aus Finnland, die Ska und Rocksteady auf höchstem Niveau liefern – ihr letztes Deutschland-Konzert der Tour.

Samstag: The Hacklers aus Irland bringen Rudeboy-Ska mit guter Laune, The Magnetics aus Italien liefern

tanzbaren Sixties-Ska mit Soul und RnB, Empty Pint and the Hot Shots aus Dresden mischen Klassiker mit Offbeat-Energie, und Steady Roit aus Wiesbaden/Mainz präsentieren frischen Skinhead Reggae als jüngste Band im Line-up.

Doch damit nicht genug; Neben den Bands sorgt das berühmt-berühmte Braunschweiger Soundsystem Hildegard für Offbeat-Tracks vom Plattenteller. Unterstützt werden sie dabei von den DJs Bebek and Duppy Dread, Shake it up Sounds und Benny Blues and Lord Hammond. Aufgelegt wird vor, zwischen und nach den Livebands auf zwei Floors - auf dass das Tanzen niemals endet.

Am Freitag sorgt das Kollektiv Kalorien für alle für leckere Verpflegung, am Samstag übernimmt elele e.V., der türkische Frauenverein. Die Theke im Nexus versorgt euch an beiden Tagen mit allem, was durstig macht – ob mit oder ohne Alkohol. Ein Tagesticket für das Offbeat-Attack kostet 15 Euro.

Das Wochenend-Ticket 25 Euro. Tickets für das Offbeat Attack können bereits unter www.ruderevolution.de vorbestellt werden.

Außerdem gibt es einen Vorverkauf im Cafe Riptide im Magniviertel.

Für die Ungeduldigen bietet das Subkultur-Kollektiv Rude Revolution und das Soundsystem Hildegard schon am Donnerstag als Warm Up die sehr beliebte Reggae-Tram an, die schon letztes Jahr Teil des Offbeat Attack-Programms war. Mit einer historischen Bahn der BSVG geht es zu einer Rundfahrt durchs gesamte Braunschweiger Stadtgebiet. Während der Fahrt wird Reggae von Vinyl live im Straßenbahnwagen aufgelegt. Unterstützt wird die Reggae-Tram in diesem Jahr vom Zentrum Klimaforschung Niedersachsen.

Das Nexus

Herzlich willkommen zu „join & connect“ vom BDKJ

Kommt vorbei, wenn ihr zwischen 18 und 27 Jahren seid, ihr gern neue Menschen kennenlernen möchtet, ihr vielleicht neu in der Stadt seid, eure „alten“ Freunde weggezogen sind oder ihr einfach Lust auf Austausch und neue Kontakte habt. Wir treffen uns immer mittwochs von 18-20 Uhr plus an zusätzlichen weiteren Terminen mit kleinen Aktionen. Treffen ist im freiraum, Goslarsche Str. 5, 38118 Braunschweig.

Wir freuen uns auf euch!
Lea & Angelika

Fragen und Wünsche gern an joinand-connect@bdkj-bs.de, weitere Infos unter www.join-and-connect.de

Unsere Termine im Oktober:

Mittwoch, 01.10., 18-20 Uhr:

Spieleabend

Sonntag, 05.10., 14-16 Uhr: Clean up your kiez, Treffen um 14 Uhr am Madamenweg/Ecke Millenium

Mittwoch, 08.10., 18-20 Uhr:

Politik-Quiz

Mittwoch, 15.10., 18-20 Uhr: Abend der Entspannung

Freitag, 17.10., 17-18 Uhr: joggen

Mittwoch, 22.10., 18-20 Uhr: Besuch bei... SQUAT, Treffen um 18 Uhr vor Ort, Steinweg 5

Samstag, 25.10., 10-12 Uhr: gemeinsam zum Altstadt-Markt, Treffen am freiraum

Mittwoch, 29.10., 18-20 Uhr: Kinoabend



Der WRG SENSOR im Oktober und November

Herzliche Einladung zur Ausstellung „Insights on Insides“ von David Moser, Arthur Stachurski, Wisrah C.V. da R. Celestino und Robin Stretz, die am 31. Oktober um 18:00 Uhr im WRG SENSOR in der Jahnstraße 8a eröffnet wird.

Wisrah C. V. da R. Celestino präsentiert Birthday, 2023 (einen Kalender des Folgejahres, der den Geburtstag der Künstlerin anzeigt); Home-town, 2024 (eine Uhr, die auf die Zeitzone der Heimatstadt der Künstlerin eingestellt ist); und T., 2025 (ein Gerät, das die Raumtemperatur anzeigt). Celestino interessiert sich für Systeme und Maßeinheiten und nutzt das abstrakte Potenzial der zehn arabischen Ziffern und ihrer Kombination, um Werke zu beschriften, die in ihrer reaktiven Natur zugleich spezifisch und offen sind.

David Moser zeigt die Arbeit channel ORANGE (2025), deren Titel Frank Oceans Album aus dem Jahr 2012 entlehnt ist. Die Arbeit nutzt zeitgenössische Technologie – derzeit ein mit einem Gürtel an der Galeriearchitektur befestigtes MacBook Pro – und spielt eine Slideshow in Orangetönen ab. Die Bilder sind frei von Text und Symbolen und stammen von Firmenlogos von Discounter, Billigfliegern, Pornoplattformen und queeren Dating-Apps. Orange steht hier für die Farbe des günstigen Verlangens und der sofortigen Befriedigung, ein chromatisches Sinnbild des Spätkapitalismus.

Arthur Stachurskis Werke gehören zu einer nummerierten Serie mit dem Titel Handmade Prison Reliefs. Jedes Werk ist aus Bronze, relativ klein (das größte misst etwa 40 cm x 60 cm x 5 cm) und hängt direkt an der Wand. „Ich glaube, diese Arbeiten

haben etwas mit meiner Sexualität zu tun. Mich interessiert die Perversion, die mit der Herstellung einer Metallgitterstruktur in einem überdeterminierten, verfeinerten und ineffizienten Wachsausschmelzverfahren einhergeht, der Bezug auf die physische und emotionale Gefangenschaft von Männern* durch die Aufnahme des Begriffs „Gefängnis“ in die Werk-titel, die Anlehnung an Hollywood-Requisiten aus Gefängnisbaracken und die cartoonhafte Anmutung, die teilweise durch die Handmodellierung der Formen entsteht.“

Robin Stretz zeigt Wood Grain on Donald Judd's ‚Untitled‘, 1976, 2025. Die Arbeit besteht aus fünf Zeichnungen, jede eine präzise, maßstabgetreue Wiedergabe einer der fünf Sperrholzplatten, die die Vorderseite des Referenzwerks bilden. Durch die Wiedergabe der Holzmaserung mit Tinte auf Papier erinnern die aus den unzähligen Pinselstrichen entstehenden Formen an schillernde Op-Art-Muster oder assoziative Rorschach-Tintenkleckstests.

Anstatt minimalistische Objekthaftigkeit zu bekräftigen, öffnet das Werk die Tafeln für psychologische und assoziative Lesarten und verschiebt die Aufmerksamkeit von skulpturaler Klarheit zur Ambiguität von Wahrnehmung.



Die Ausstellung wird kuratiert von Benno Hauswaldt.

Eröffnung: Freitag, 31. Oktober 2025, 18:00 Uhr

WRG SENSOR: Jahnstraße 8a, 38118 Braunschweig

Öffnungszeiten: Mittwoch & Sonntag jeweils 15:00 bis 19:00 Uhr

Der Eintritt zur Eröffnung und Ausstellung ist kostenfrei dank der Förderungen durch die Stadt Braunschweig – Fachbereich Kultur und Wissenschaft und der Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz.

Weitere Informationen zum Jahresprogramm 2025 findet ihr auf unserer Website und Instagram:

www.wrgstudios.de, [@wrgstudiosbs](https://www.instagram.com/wrgstudiosbs)

JUGEND GEGEN WEHRPFLICHT!



Nun ist es also beschlossen. Ein neue Wehrrfassung und damit auch eine neue Art von Wehrdienst wird kommen. Dabei reden die Politiker gern von Freiwilligkeit. Die Bundesregierung plant, dass in Zukunft alle Jugendlichen, die im kommenden Jahr 18 Jahre alt werden, einen ausführlichen Fragebogen zugeschickt bekommen. In diesem soll abgefragt werden, wie körperlich fit und bereit man für einen Wehrdienst ist.

Wenn in eurem Ausweis steht, dass ihr männlich seid, wird die Beantwortung des Fragebogens verpflichtend. Hier zeigt sich bereits, dass das ganze doch nicht ganz so freiwillig ist.

Mittlerweile haben sich auch verschiedenste Politiker*innen offen geäußert, dass es bei einer sogenannten Freiwilligkeit nicht bleiben wird, so z.B. der Verteidigungsminister Boris Pistorius. Sobald die Bundesregierung festlegt, dass sich nicht ausreichend junge Menschen freiwillig

melden, kann und soll ein verpflichtender Wehrdienst eingeführt werden. Bereits ab 2027 soll eine verpflichtende Musterung starten.

Wir Falken wollen keine Wehrpflicht!

Wir brauchen weder mehr Soldaten noch mehr Waffen, den Krieg ist keine Lösung für internationale Konflikte. Stattdessen brauchen wir eine starke Friedensbewegung.

Nicht auf andere Menschen schießen zu wollen, ist keine Schwäche!

Mit dem Dienst an Waffen schaffen wir weder Frieden noch Sicherheit. Wir sehen stattdessen wie die Politik mit uns jungen Menschen umgeht. Kinderarmut bedroht verstärkt junge Familien, auch hier in Braunschweig. Für Investitionen in Gesundheit, Bildung, Schulen und Freizeit ist scheinbar kein Geld vorhanden. Mit der katastrophalen Klimapolitik wird unsere Zukunft zusätzlich gefährdet.

Es ist daher wichtig, sich als Jugendliche und junge Erwachsene zu informieren und sich gemeinsam zu organisieren, damit eine Entscheidung zur Wehrpflicht nicht über unsere Köpfe hinweg getroffen wird.

Wir Falken beschäftigen uns bereits intensiv mit dem Thema und haben im September schon einige

Veranstaltungen und auch einen Aktionstag durchgeführt.

Und wir werden weiter dran bleiben. Also, erzählt es euren Freund*innen und diskutiert in der Schule. Denn es geht um unser aller Zukunft! Bei Interesse kommt gern zu einer unserer Veranstaltungen oder zu einem Treffen.

Alle aktuellen Infos findet ihr bei Instagram (@falkenbraunschweig)

Wir freuen uns auf euch.
Freundschaft!



Treffen · Tauschen · Teilen

Es ist soweit!

Nach Monaten der Vorbereitung eröffnen wir die Glücksquelle – einen Treffpunkt für alle. Diesen besonderen Tag möchten wir sehr gerne mit Ihnen feiern.

**10. Oktober 2025, ab 12:00 Uhr
Bergfeldstraße 18, Frankfurter Platz**

Freuen Sie sich darauf, unsere neuen Räumlichkeiten kennenzulernen, miteinander ins Gespräch zu kommen und vielleicht entstehen dabei Ideen und Anregungen für unseren Treff. Ein buntes Rahmenprogramm sorgt für Abwechslung – und natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Bitte geben Sie uns bis zum 30.09.2025 Bescheid, ob Sie teilnehmen und ob Sie eine Begleitung mitbringen.

bskunst.de
Alternativer Kunstverein Braunschweig e. V.

Veranstaltungen Oktober 2025

Jahnstraße 8 a, 38118 BS
Kunstvermittlung, öffentlich und kostenlos
Jeden Mi. und Do. 15–17 Uhr
Gestalten & offenes Atelier mit Ewald Wegner
Jeden FR. 16–18 Uhr
Aquarellieren mit Thomas Daub (0151 1646 7913) und Karin Köhne
Ausstellungsräume sind während der Kunstvermittlungszeiten geöffnet!

Séparée, Böckerstraße 7, 38102 BS
bis 20. NOV
„KLEIN trifft GROSS“

Petra Müller
Anwesenheit der Künstlerin:
4., 10., 17., 24. OKT jeweils 16–18 Uhr / 3., 10. NOV jeweils 15–17 Uhr
Finissage: 20. NOV von 17–19 Uhr

Parco (Pizzeria), Büldenweg 95, 38106 BS
8. OKT, Dienstag ab 18 Uhr
offener Stammtisch „bskunst kennenlernen“ für Mitglieder u. Interessierte

Foyer Hotel Centro Celler Tor, Ernst-Amme-Straße 24, 38114 BS
12. OKT – 14. DEZ
Newcomer 2025/2
Vernissage: Sonntag, 12. OKT 14 Uhr
Unsere neuen Mitglieder stellen sich vor:
Melanie Czerner, Thomas Daub,
Angelika Lenz, Axel Löhr, Robert Philipps
Öffnungszeiten: täglich von 8–20 Uhr

KUNSTSALON, Jahnstraße 8 a, 38118 BS
26. OKT, Sonntag um 15 Uhr
bskunst lässt lesen
Anne Kneisel
Die Braunschweiger Autorin liest aus ihrem Roman
„Im Netz des Schattenfängers“. Ein Kriminalfall in Wien,
der nicht aufgeklärt wurde und trotzdem immer bei den
hieran Beteiligten präsent ist und negativen Einfluss auf
ihr Leben hat.

Kultfenster, Friedrich-Wilhelm-Straße 4, 38100 BS
bis 24. NOV
- Fensterausstellung -
Mohammad Ajallueian
Mariia Zylova


VORSCHAU November
Vorschau halle267: Kunst¹⁷
Vernissage:
Dienstag, 18. NOV 18 Uhr
bskunst.de stellt mit 60 Teilnehmenden
das Motto „Ich bin.“ vor.


www.bskunst.de facebook.com/ instagram.com/ www.kunsttour-braunschweig.de

Ausstellung und Lesung bei bskunst



Am 12. Oktober findet die unterdessen 5. Ausgabe der Newcomer-Ausstellung statt. Die Vernissage ist um 14 Uhr. Es stellen sich die neuen Mitglieder des Vereins bskunst Alternativer Kunstverein e. V. vor als da sind: Melanie Czerner, Thomas Daub, Angelika Lenz, Axel Löhr und Robert Philipps. Diese fünf Künstler:innen zeigen von Aquarell über Skulptur und Grafik sowie Malerei ihre Werke im Foyer des Hotels Centro Celler Tor in der Ernst-Amme-Straße 24.

Am 26. Oktober 2025 um 15 Uhr findet das Format bskunst lässt lesen im KUNSTSALON in der Jahnstraße 8a statt. Zu Gast ist die Braunschweiger Autorin Anne Kneisel mit ihren 4. Roman. Sie beschreibt in ihrem neuen Roman „Im Netz des Schattenfängers“ einen Kriminalfall in Wien, der nicht aufgeklärt werden konnte, der aber trotzdem immer bei den hieran Beteiligten präsent ist und negativen Einfluss auf ihr Leben hat. Der Eintritt ist frei, es werden Kaffee und Kuchen angeboten.



Spielen und ein offenes Ohr

Auch im Herbst: Spielen am Frankfurter Platz. Mal wieder Spielen? Mal was Neues ausprobieren? Zeit am Mittwochvormittag 10:00 – 12:00 Uhr?

Es hat sich über die Sommerwochen etabliert – wir spielen auf dem Frankfurter Platz. Die hoffentlich schönen Herbsttage wollen wir noch nutzen und mit Dir/Euch Spaß haben und in Kontakt kommen. Kommt allein oder zu mehreren – bringt Eure Lieblingsspiele mit oder lasst Euch von unserer Auswahl überraschen.

Lange nicht gespielt – kein Problem, einfach auf eine Tasse Kaffee oder Tee dabei sein und erst mal schauen...

Bei schlechtem Wetter sind wir in der Glücksquelle, dem neuen Begegnungscafé am Frankfurter Platz zu finden.

Wir freuen uns auf Dich/Euch
Susanna, Thorsten, Alicia, Jarste und Corinna

Gemeinsam in der Nachbarschaft

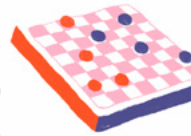
Spielen auf dem Frankfurter Platz



Wann: Mi 10 – 12h
Wo: Frankfurter Platz
Was: Spiele und ein offenes Ohr
Wer: Alle

Ihr habt ein
Lieblingsspiel oder
Bekannte, die auch
gerne spielen möchten?
Bringt sie mit!

Bei Regen treffen wir uns in
der Glücksquelle - dem
neuen Begegnungscafé am
Frankfurter Platz.



ambel, Glücksquelle, WÜPFEL & CO, KUNST & CO, KUNST & CO, KUNST & CO

NEULICH IM WESTEN

Kurzmitteilungen aus dem WRG

Die Nussecken von Ilona waren im Café MokkaBär am Frankfurter Platz immer der Hit und entsprechend schnell ausverkauft. Kam man nicht rechtzeitig, sah man auf der Fläche unter der Glasglocke auf der Theke lediglich Krümel. Einmal, im Sommer, hatte ich das Glück, die letzte erwischt zu haben. Wir Gäste quatschten draußen, Ilona lehnte in der Tür und meinte, dass sie nun keine Nussecken mehr anbieten könne. Hoffi, nie um eine schlagfertige Replik verlegen, erwiderte schulterzuckend: „Stell doch einfach den Backofen auf Repeat.“

Irgendwann spazierte ich, von einer Veranstaltung mit dem DJ-Team Rille Elf kommend, aus dem Kufa-Haus nach Hause. Vom Westbahnhof aus bog ich am Skatepark in die Blumenstraße ein und schlenderte gen Frankfurter Platz, vorbei am Garten ohne Grenzen, dem international-sozialen Projekt von Seniorenbüro, AWO und Caritas. Da überholte mich eine Gruppe jugendlicher Radfahrer, und einer rief seinen Begleitenden laut und vernehmlich zu: „Am besten am Garten ohne Grenzen finde ich, dass da ein Zaun drum ist.“

Nachdem Cem das Gambit zugunsten seiner Pizzeria am Klinikum Salzdahlumer Straße abgab und bevor Jani daraus das Greek Haus machte, war Nihat der Betreiber des Lokals am Frankfurter Platz. Schneller, als er den Gästen die Verpflegungswünsche erfüllte, war nur noch sein verbales Reaktionsvermögen. Als ich das Gambit einmal wie so oft als meinen Balkon nutzte und mir bei Nihat ein Gezapftes bestellte, brachte er mir das Bier gefühlt umgehend. Auf meine Feststellung, dass das aber schnell gegangen sei, entgegnete er abwinkend: „Ach, das ist noch von gestern.“

Auf dem Weg die Juliusstraße entlang nach Norden gehend, hörte ich

hinter mir einmal eine tiefe und eine hohe Stimme miteinander Französisch reden. Neugierig drehte ich mich um und sah einen Vater mit seinem kleinen Sohn auf den Schultern hinter mir her spazieren. Mein rudimentäres Restfranzösisch zusammennehmend, scherzte ich, dass es ja erstaunlich sei, dass ein so kleines Kind schon so gut Französisch spricht. Der Vater lachte und bat seinen Sohn auf Französisch, sich bei mir für das Lob zu bedanken. „Merci“, sagt der, doch der Vater insistierte: „En allemand.“ Der Junge strahlte: „Gracias!“

Korrektur: Sollte sich jemand auf meinen Text hin zum Käseleckerland-Lager in der Broitzemer Straße verirrt haben, um den Käseautomaten zu suchen – den gibt es dort nicht, anders als von Google und mir behauptet. Andrea und ich machten uns nämlich jüngst auf die Suche und trafen dort immerhin auf Chef Peter, der uns freundlichst an seinen Automaten in Wolfenbüttel verwies – oder eben auf die Wochenmärkte. Mea culpa!



Matthias Bosenick, Jahrgang 1972, wohnt seit 1999 in Braunschweig und seit 2013 am Frankfurter Platz, arbeitet hauptberuflich in der Pflege, nebenberuflich als Journalist und

hobbymäßig als Festplattenunterhalter. Für die Neue Westpost engagiert er sich, weil er seine Liebe zum WRG gern mit anderen teilt.

www.krautnick.de



ANGEBOTE IM STADTTEIL

MITTAGSTISCH

Oktober 2025



6,00€-7,50€

MITTAGSTISCH
Mo-Do 12.30-13.30 Uhr
Fr 12.00-13.00 Uhr

Mi	01.10.	Gyrosgeschnetzeltes mit Zaziki, Tomatenreis und Krautsalat (7,10)
Do	02.10.	Schweineschitzel mit Rahmsoße, Pariserkarotten, Kartoffeln (1,3,6,7,10)
Fr	03.10.	Haus geschlossen – Feiertag
Mo	06.10.	Veggie-Tag: Türkische Pizza (Allergene s. Aushang)
Di	07.10.	Fisch gebraten mit Beilage - 7,50€ (1,3,4)
Mi	08.10.	Bigosch - polnisches Sauerkrautgericht (10,12)
Do	09.10.	Cordon Bleu – gefülltes Schweineschnitzel, Erbsen, Karotten (1,3)
Fr	10.10.	Linseneintopf (4 €) (Allergene s. Aushang)
Mo	13.10.	Veggie-Tag: Gemüselasagne (Allergene s. Aushang)
Di	14.10.	Fisch gebraten mit Beilage - 7,50€ (1,3,4)
Mi	15.10.	Kasseler Braten mit Rosenkohl und Kartoffeln (1,3,6,7,9,11)
Do	16.10.	Königsberger Klopse (1,7,12)
Fr	17.10.	Erbseneintopf (4 €) (1,6,9,10,12)
Mo	20.10.	Veggie-Tag: Bulgur mit Gemüse und Zaziki (Allergene s. Aushang)
Di	21.10.	Fisch gebraten mit Beilage - 7,50€ (1,3,4)
Mi	22.10.	Hähnchenkeule mit Kartoffeln, Gemüse (1,3,7,10)
Do	23.10.	Rinderbraten mit Apfelrotkohl und Kartoffeln (1,3,6,7,9)
Fr	24.10.	Kartoffelsuppe (4 €) (Allergene siehe Aushang)
Mo	27.10.	Veggie-Tag: Gebratene Nudeln (Allergene s. Aushang)
Di	28.10.	Fisch gebraten mit Beilage - 7,50€ (1,3,4)
Mi	29.10.	Frikadelle mit Spiegelei, Bohnengemüse, Bratkartoffeln (1,3,6,7,11)
Do	30.10.	Hähnchenfilet natur mit Nudeln und feinen Erbsen (1,3,6,7,11)
Fr	31.10.	Haus geschlossen – Feiertag

Jeden Mittwoch: große Currywurst mit Pommes und Salat (7,00 €) – bitte vorbestellen!

Änderungen vorbehalten!

BITTE DAS MITTAGESSEN BIS EINEN TAG VORHER BESTELLEN.

Weiterhin können Sie Ihr Essen auch mitnehmen.

Allergene:

1 Gluten	6 Soja	11 Sesam
2 Krebse	7 Milch	12 Schwefeldioxid und Sulfite
3 Eier	8 Schalenfrüchte	13 Lupinen
4 Fisch	9 Sellerie	14 Weichtiere
5 Erdnuss	10 Senf	



Hugo-Luther-Str. 60A,
38118 Braunschweig,
Telefon 0531 - 89 54 50

info@muetterzentrum-braunschweig.de www.muetterzentrum-braunschweig.de



Informationen, Tipps und Gespräche rund um das Thema Schwangerschaft, Geburt und Säuglinge mit Hebamme Cordula Morbitzer
Das Frühstück ist gratis!

BABYCAFÉ IM MÜTTERZENTRUM

An jedem letzten Donnerstag im Monat
von 9.30 bis 11.30 Uhr

MÜTTERZENTRUM BRAUNSCHWEIG, HUGO-LUTHER-STR. 60A

SPRACHCAFÉ IM MÜTTERZENTRUM

AB 2. FEBRUAR
DONNERSTAGS
15.00 - 17.00 UHR
IM CAFÉ

Wir
üben
Deutsch!

FÜR ALLE ERWACHSENE
die ihre Deutschkenntnisse
anwenden, üben oder
erweitern möchten



MÜTTERZENTRUM BRAUNSCHWEIG HUGO-LUTHER-STR. 60A 38118 BRAUNSCHWEIG

VERANSTALTUNGSKALENDER Oktober 2025

TERMINE

Mi	01.10.	15.30 - 16.30	Abschluss-Picknick zum Erntedankprojekt gemeinsam mit Lisa Schnute
Do	02.10.	16.00 - 17.00	Kinderturnen (ohne Eltern) für Kinder von 5-8 Jahren (wöchentliches Angebot ab 02.10.)
So	05.10.	14.00 - 16.30	Baby- und Kinderbasar
Di	07.10.	10.00 - 12.00	Das Jobcenter im Quartierszentrum
Do	09.10.	ab 15.00 Uhr	Rund um die Kastanie – Angebot im Kinderzimmer
Mo	13.10. - Fr 17.10.	von 9.00 - 13.30 Uhr	„Zirkus- und Feuerkünste“ („FIBS“ Ferienprogramm in Braunschweig; nur für angemeldete Kinder)
Sa	18.10.	10.00 - 12.00	Wald & Wiesenabenteuer – die Natur im westlichen Ringgebiet entdecken: „Herbstbasteln mit Naturmaterialien“ Für Kinder von 5 - 7 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen; Anmeldung unter: info@muetterzentrum-braunschweig.de Treffpunkt: Mütterzentrum
Mo	20.10.	15.00 - 17.00	Wunschgroßelternstammtisch
Mo	27.10.	15.30 - 17.30	Eltern-Austausch-Gruppe – Informationsaustausch über Entwicklung, Motorik und vieles mehr
Di	28.10.	18.00 - 20.00	Netzwerk Gemeinsam Wohnen-Treffen
Do	30.10.	09.30 - 11.30	Babycafé

REGELMÄSSIGE GRUPPEN

Mo	vormittags	Internationaler Spielkreis
Mo	15.00 - 17.00	StrickCafé
Mo	16.00 - 17.30	Raduga – Russischsprachige Spielgruppe für Kinder von 2-4 Jahren
Di	16.00 - 17.15	Leseclub für Drittklässler (mit Anmeldung)
Di + Mi	14.00 - 18.00	Lernförderung (nach Anmeldung)
Di + Do	10.00 - 11.30	Babygruppe – Nina Schenk (Tel. 89 54 50)
Do	16.00 - 17.00	Kinderturnen für Kinder von 5-8 Jahren (ohne Eltern)
Mi	10.30 - 12.00	Digitale Hilfen an Handy und Tablet für Senioren
Mi	16.00 - 18.00	Rucksack- Kita (Teilnahme jederzeit möglich)
Do	11.00 - 12.00	Spaziergang auf dem Ringgleis – Begegnung mit Bewegung
Do	15.30 - 17.30	Sprachcafé – Für Erwachsene, die ihre Deutschkenntnisse anwenden möchten
Fr	09.30 - 11.00	Digitale Hilfen an Handy und Tablet für Senioren
Fr	10.00 - 11.30	Offener Spiel- und Singkreis im Kinderzimmer

info@muetterzentrum-braunschweig.de www.muetterzentrum-braunschweig.de



ÖFFNUNGSZEITEN

ALLGEMEIN

Mo-Do 9-18 Uhr, Fr 9-13.30 Uhr

SECONDHAND

Mo-Do 10-17 Uhr, Fr 10-13.30 Uhr

KINDERBETREUUNG

Mo-Do 9-12.30 Uhr und 14.30-18 Uhr,
Fr 9-12 Uhr

Hugo-Luther-Str. 60A,
38118 Braunschweig,
Telefon 0531 - 89 54 50

ANGEBOTE IM STADTTTEIL

STRICKCAFÉ
IM MÜTTERZENTRUM
montags 15-17 Uhr

Herzliche Einladung zum gemeinsamen
Häkeln, Stricken, o.ä.
Auch für AnfängerInnen.

MÜTTERZENTRUM BRAUNSCHWEIG, HUGO-LUTHER-STR. 60A

WALD & WIESEN
Abenteuer

Die Natur im westlichen Ringgebiet entdecken

Für Kinder von 5-7 Jahren
in Begleitung eines Erwachsenen **kostenlos**
jeweils Samstag von 10.00 - 12.00 Uhr

Termine:
20.09.25 Welche Tiere leben in der Stadt?
18.10.25 Herbstbasteln mit Naturmaterialien
22.11.25 Was wächst jetzt noch?
20.12.25 Tierbescherung im Wald

Anmeldung pro Termin: info@muetterzentrum-braunschweig.de

Herzliche Einladung zum
Spaziergang auf dem Ringgleis
Begegnung mit Bewegung

Jeden Donnerstag von 11.00-12.00 Uhr mit Jutta
Treffpunkt: am Mütterzentrum, Hugo-Luther-Str. 60A

Wir wollen uns an der frischen Luft bewegen, ins Gespräch
kommen, Spaß haben und uns Anregungen geben für mehr
Bewegung im Alltag.

**CLEAN UP
YOUR KIEZ**
MONATLICHER CLEAN-UP
JEDEN 1. SONNTAG IM MONAT

Nicht mein Müll, aber
UNSER Planet!

14 UHR AM PLATZ VOR DER HEIK
Bei dabei und lässt unser westliches Ringgebiet nicht nur schöner werden,
sondern auch umweltfreundlicher! Bringt mit: Handschuhe, ggf. Greifzange
Ort: Johannes Selenka Platz 1 | 38118 BS

Was wird zur Abholung benötigt?

- Personalausweis/Reisepass
- BS-Pass/aktueller
Wohngeld-/Bürgergeldbescheid
- 2€ Eigenbeteiligung

Für wie lange gibt es Futterunterstützung?
Wir bemühen uns, Futter für den gesamten Monat
zur Verfügung zu stellen.
Da wir rein spendenbasiert arbeiten, können wir das
leider nicht garantieren.

Du möchtest gern etwas spenden?
Super, denn genau das brauchen wir!
Als **gemeinnütziger Verein** sind wir auf Futter-,
Sach- & Geldspenden angewiesen.

Besonders wichtig: Hundefutter, Katzenfutter,
Vogelfutter, etc; Katzenstreu, Vogelsand, etc.

Wir freuen uns riesig über **Gutscheine** von lokalen
Tierfutterhändlern (z.B. Fressnapf).

Spenden können abgegeben werden in Stationen
der Tiertafel (z.B. Rewe Goslarische Straße) oder bei
Yvonne im Kiosk.

HEINRICH
DER LASTENLÖWE

kostenfreie Lastenräder
für Braunschweig

www.heinrich-der-lastenloewe.de/

HEINRICH
DER LASTENLÖWE

Du brauchst ein Kinderfahrrad?



- AntiRost leiht es dir für ca. 1 Jahr aus
- dann gibst Du es zurück
- und bekommst die nächste Größe.
- Mehr Informationen dazu bei:

ANTI ROST
AntiRost Braunschweig e.V.,
Kramerstr. 9 A, 38122 Braunschweig
Tel. 0531/88617766
immer mittwochs von 10 bis 13 Uhr
<https://antirostbraunschweig.org/>
wordpress/ringtausch-kinderfahrrad/

Tiertafel BS
n.e.V.



Rudolfstraße 13
38114 Braunschweig
Mobil: 0177 440 2840

Mail: tiertafel.braunschweig@web.de
Instagram: @tiertafelbs
Facebook: Tiertafel Braunschweig n.e.V.

**WÜRFEL
GLEIS**
Dein Spielertreff
im westlichen Ringgebiet

Donnerstags
17-22 Uhr

Samstags
14-20 Uhr

in der Oswald-Berkhan-Straße 3, 38118 Braunschweig

gefördert durch:
Stiftung NETZWERK
NACHSTENLIEBE
PRAXISNETZWERK
FÜR SOZIALE
STADTENTWICKLUNG
LAG Soziale Brennpunkte Niedersachsen e.V.

Hier geht's zur Website


**RUSSISCHSPRACHIGE
SPIELGRUPPE**



im Mütterzentrum
Hugo-Luther-Str. 60a

**Montags von
16 bis 17:30 Uhr**

KOSTENLOS OHNE
VORANMELDUNG

ANGEBOTE IM STADTTTEIL

Dieters Sammlereck

Alles von und über Braunschweig,
Dokumente aller Art, Postkarten,
alte Fotos, Zeitgeschichte u.v.m.

Altstadtring 26
38118 Braunschweig
Tel.: 0175 - 59 30 358

Geöffnet: freitags 11 – 18 Uhr
und nach Terminvereinbarung

PROGRAMM KUFA HAUS

02.10. Ü30 Tanznacht
ABBA & 70er Special | 20:00 Uhr

04.10. 10 Jahre Rille Elf
Die Geburtstagsparty | 20:00 Uhr

**05.10. CD- und
Schallplattenbörse**
Für Vinyl Fans | 11-15:00 Uhr

10.10. Heldmaschine
AUSVERKAUFT | 20:00 Uhr

11.10. Jungle Yard
Good Vibes Drum'n'Bass | 22:00 Uhr

17.10. Tanzbar
House & Techno | 20:00 Uhr

23.10. Bluegrass Cash
A Tribute to Johnny Cash | 20:00 Uhr

24.10. Terry Hoax
Eine gute Live-Band! | 20:00 Uhr

25.10. 80s Party Night
Pop & Wave | 21:00 Uhr

26.10. 80er Tanzcafé
Madonna & Jacko Spezial | 15:00 Uhr

30.10. Pisse
Pre-NRW-Punk | 20:00 Uhr

31.10. Halloween Party
mit Kostümwettbewerb | 21:00 Uhr

KuFa Haus - Soziokulturelles Zentrum
Westbahnhof 13 - Braunschweig - <https://kufa.haus> - tickets.kufa.haus

jetzt schnell
Tickets kaufen!

DER DRK KINDERTREFF

Das kostenlose Freizeitangebot für Kinder von 6 – 12 Jahren.



Broitzemer Straße 1
38118 Braunschweig
Telefon:
(BS) 8 37 38 oder
(BS) 280 19 279

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr
In den Ferien: 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Eure Ansprechpartner sind:
Michel Kustak und Marvin Reichel

Die Kinder können im Kindertreff:

Musik hören malen lesen werken
lachen spielen toben forschen
und, und, und...

Ab 15 Uhr sind wir für alle interessierte Kinder bis 12 Jahren da. Seid gespannt,
und bei Fragen, ruft gerne an. ☺

Feuer & Ton

01.10. - 19.11.

Wir machen gemeinsam Feuer
und bauen aus Streichhölzern
und Ton Feuerfiguren.
Wir zeichnen mit Kohle und Licht
und brennen vorher gestaltete
Ton-Objekte im eigenen
Brennofen.

Kunst-Werkstatt
für Kinder und Erwachsene
Mittwochs, 16-17:30 Uhr
Kostenfrei & ohne
Anmeldung

Achtung!
Bitte bringt wetter- und
feuertaugliche Kleidung mit,
da wir (meistens) draußen sein
werden. Bei ganz schlechtem
Wetter findet der Workshop
teilweise drinnen statt.

Jeden Dienstag und Mittwoch von 9-12 Uhr

CO-WORKING SPACE

mit: Arbeitsplatz, WLAN,
Kaffeemaschine,
Küche & Gemeinschaft
dieses Angebot ist kostenlos

Kommt einfach vorbei!

Wohin?
Zum freiraum, Goslarstraße 5,
Braunschweig 38118

Da erreicht uns unter: freiraum@bdkj-bs.de



Termine

Mittwochs, 16-17.30 Uhr
01.10. - 05.11. Feuer & Ton
12.11. Stockbrot über dem Feuer
19.11. Glasieren der Ton-Sachen
10.12. Rückgabe der Ton-Sachen
Achtung nur 16:30 - 17:30 Uhr

Kunstverein Jahnstraße e.V.
Jahnstraße 8a 38118 Braunschweig
Tel: +49 170 / 788 28 69
werkstatt@kunstverein-jahnstrasse.de
www.kunst-koffer-braunschweig.org



Ermöglicht durch
Braunschweiger Baugenossenschaft e.G.,
Gahnz Stiftung, genialLab,
Pingel-Bredemeier-Stiftung treuh.
verwaltet durch Bürgerstiftung,
Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung,
Stadt Braunschweig Fachbereich Kultur und Wissenschaft,
Stiftung Bessere Chancen,
Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz
und dem Verfügungsfonds Westliches Ringgebiet.
Danke schön!



Nachbarschaftsküche

AWO-Begegnungsstätte
jeden 1. Dienstag im Monat
17:00 Uhr: Kochen
18:30 Uhr: Essen

Liebe Nachbar*innen,

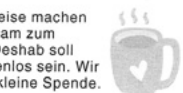
wir möchten mit euch gemeinsam kochen,
essen, zusammensitzen und uns
austauschen.

Die steigenden Lebensmittelpreise machen
es immer schwieriger, gemeinsam zum
Essen zusammenzukommen. Deshalb soll
die Nachbarschaftsküche kostenlos sein. Wir
freuen uns natürlich über eine kleine Spende.

Anmelden braucht ihr euch nicht. Kommt
einfach vorbei und bringt eure Kinder,
Freund*innen und Nachbar*innen mit!

Wir treffen uns in der
AWO-Begegnungsstätte
Frankfurter Str. 18
38122 Braunschweig

Wer Lust hat, beim Vorbereiten
und Schnippeln zu helfen,
kann gerne ab 17 Uhr
vorbeikommen. Essen gibt es
dann ab ca. 18:30 Uhr.



V. 1.5.4.19 M. Faghaoui, Jahnstraße 8a, 12. 38118 Braunschweig

ANGEBOTE IM STADTTTEIL

AWO Kreisverband Braunschweig e.V.

Digitale Beratung

Ein kostenloses Angebot der Nachbarschaftshilfe
Wobei wir unterstützen:

- Technische Unterstützung:
Umgang mit Smartphone
Internetnutzung
- Soziale Teilhabe:
Umgang mit sozialen Medien
& Whatsapp
- Sicherheit im Netz:
Onlinebanking, Onlineeinkauf
Passwortsicherheit

Jeden Donnerstag
10:00-12:00
AWO Begegnungsstätte
Frankfurter Str. 18
Tel: 0531/ 891883



Handarbeitsgruppe

Stricken, Nähen, Häkeln, Plaudern:

Jeden Dienstag von
14:00 bis 16:30 Uhr
in der AWO-Begegnungsstätte
Frankfurter Str. 18
In geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen

Jeder nach seiner Fassung,
alle Junggebliebenen sind herzlich
eingeladen!

Anspruchspartnerin: Ursula Hübemann
Tel 05307-24 69

AWO Kreisverband Braunschweig e.V.




Wohlfühlzeit

Dein monatlicher Gesundheitstreff

Was erwartet dich?

- spannende Gesundheitsthemen
- Austausch in einer netten Runde
- fachliche Begleitung
- praktische Übungen und alltagstaugliche Tipps

Wo und wann findet es statt?

Immer am zweiten
Mittwoch im Monat 14:00

AWO Begegnungsstätte
Frankfurter Strasse 18
38122 Braunschweig

AWO Nachbarschaftshilfe
0531/ 891883

AWO Kreisverband Braunschweig e.V.




TauschBar

Chemnitzstraße 7 (Nähe Jakobi-Kirche)

Öffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag 15 bis 17 Uhr

Im Tauschladen des gemeinnützigen Vereins Transition Town Braunschweig e.V. können Dinge getauscht, für eine Weitergabe abgegeben, oder auch gegen eine kleine Spende mitgenommen werden.

Kontakt zum Projekt: tauschbar@tt-bs.de



IMT Internationaler Männertreff

Stromaggregat zum Ausleihen

Der Internationale Männertreff (IMT) hatte die Idee ein neues Stromaggregat für die Weststadt anzuschaffen. Es ist gekauft worden, und kann ab sofort ausgeliehen werden (abzuholen in der Pregelstraße bei einer Garage). Leistung: 4,77 kW (6,5 PS)

Anspruchspartner ist Siegfried Mickley vom IMT, mobil erreichbar unter 0176 58 01 83 12. Ideal wäre der Mittwochnachmittag zum Ausleihen. Zum Schluss noch zwei wichtige Sachen: Die Ausleihe ist derzeit nur möglich gegen eine Spende von 5 Euro und wir bitten Sie, das Aggregat wieder vollgetankt zurückzugeben

Siegfried Mickley

POLDEH E.V. LÄDT EIN ZUM

KUNSTKURS FÜR SENIOR*INNEN

Eingeladen sind alle Interessierten mit und ohne künstlerische Erfahrung! Gemeinsam wollen wir Neues lernen, uns ausprobieren und Spaß haben. Das Motto des Kurses lautet:

UNSER BUNTES, VIELFÄLTIGES BRAUNSCHWEIG

JEDEN MITTWOCH
ab 13:00 Uhr

KUFA HAUS
Westbahnhof 13, 38118 BS

ANMELDUNG UNTER
Poldeh.Hilfsvereinweb.de oder 01706179950
Anspruchperson: Katrin Matusik

Ein Projekt von **BÜRGERSTIFTUNG BRAUNSCHWEIG** und **NETZWERK NACHSTENLIEBE e.V.**



WIEDERSEHEN MACHT FREUDE

gemeinsames Frühstück
Hält ihr schon gehört, was es heißt bei uns in Braunschweig zu sein?
Was ist das für ein Braunschweiger? Was ist das?

Gespräche über Neuigkeiten und Blick in die Zeitung

Spaziergänge im Park
Halt ihr schon gehört, was es heißt bei uns in Braunschweig zu sein?
Was ist das für ein Braunschweiger? Was ist das?

Gymnastik & Tanz
Halt ihr schon gehört, was es heißt bei uns in Braunschweig zu sein?
Was ist das für ein Braunschweiger? Was ist das?

jeden Mittwoch ab 09:30 Uhr im Bistro des KufA Haus
Westbahnhof 13, 38118 BS
Poldeh.Hilfsverein@web.de
0531 22343805

Ein Projekt von **BÜRGERSTIFTUNG BRAUNSCHWEIG** und **NETZWERK NACHSTENLIEBE e.V.**






ANGEBOTE IM STADTTTEIL

Gemeinsames Basteln in der Nachbarschaft

AWO-Miteinander statt allein



Liebe Nachbarinnen und Nachbarn des Westlichen Ringgebiets,
wir laden Sie herzlich zum gemeinsamen Basteln und kreativen Gestalten ein.

Datum: Freitag, 31. Oktober 2025
Uhrzeit: 13:00 – 15:00 Uhr
Treffpunkt: IT Campus
Westbahnhof 11, 38118 Braunschweig

Was wird gebastelt?
Schmuck, Ohrringe & Armbänder
Schlüsselanhänger aus Leder & Holz
Und vieles mehr

Alle Materialien werden bereitgestellt.
Die Teilnahme ist kostenlos –
über eine kleine Spende für den Projekt freuen wir uns.

Kommen Sie vorbei, lernen Sie neue Menschen kennen und verbringen Sie
eine schöne kreative Zeit zusammen!
Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Infos:
0531 / 28 01 90 57 oder 0151 / 5208 3627
bunter-ring@awo-bs.de



Migrationsberatung
Garten ohne Grenzen

PRAXISNETZWERK
FÜR SOZIALE
STADTENTWICKLUNG

Gefördert durch:
Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Arbeit, Gesundheit
und Gleichstellung

Montags im Quartier

AWO-Miteinander statt allein



An jedem **letzten Montag im Monat** laden wir herzlich dazu ein,
spannende Orte im Stadtteil kennenzulernen
Ob Stadtteillgarten, Nachbarschaftswerkstatt oder soziale Projekte – es
gibt viele interessante Initiativen, die ihre Türen öffnen und sich
vorstellen. Dabei stehen das Miteinander, persönliche Begegnungen und
der Austausch im Mittelpunkt.

Freuen Sie sich auf:
– die Vorstellung engagierter Gastgeber*innen
– eine kleine kulinarische Stärkung
– kulturelle Beiträge aus dem Stadtteil

Nächste Termin:

27.10.2025 Flickwerk
15:00-17:00 Uhr
Jahnstraße 1, 38118 Braunschweig

Weitere Infos:
0531 / 28 01 90 57 oder 0151 / 5208 3627
bunter-ring@awo-bs.de



Migrationsberatung
Garten ohne Grenzen

PRAXISNETZWERK
FÜR SOZIALE
STADTENTWICKLUNG

Gefördert durch:
Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Arbeit, Gesundheit
und Gleichstellung

Spiele-Nachmittag

AWO-Miteinander statt allein

Haben Sie Lust auf einen unterhaltsamen Nachmittag in netter
Gesellschaft?



Dann sind Sie herzlich eingeladen zu unserem Spiele-Nachmittag!

Kommen Sie vorbei, lernen Sie neue Leute kennen und verbringen Sie
gemeinsam mit uns ein paar schöne, entspannte Stunden

Freuen Sie sich auf:
• Eine bunte Auswahl an Brettspielen
• Fröhliche Stimmung
• Neue Kontakte und nette Gespräche

Egal ob jung oder alt – bei uns ist jeder willkommen!

Wann: Jeden Mittwoch (08.10.2025 – 17.12.2025)
Uhrzeit: 13:00 – ca. 15:00 Uhr
Treffpunkt: IT Campus
Westbahnhof 11, 38118 Braunschweig

Weitere Infos:
0531 / 28 01 90 57 oder 0151 / 5208 3627
bunter-ring@awo-bs.de



Migrationsberatung
Garten ohne Grenzen

PRAXISNETZWERK
FÜR SOZIALE
STADTENTWICKLUNG

Gefördert durch:
Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Arbeit, Gesundheit
und Gleichstellung

Salsa für alle – Tanzen unter freiem Himmel!

AWO-Miteinander statt allein

Lust auf Bewegung, Musik & gute Laune?

Dann komm zu unserem **Salsa-Workshop 2025**
auf dem Frankfurter Platz – jeden letzten
Donnerstag im Monat!

Do., 31. Juli
Do., 28. August
Do., 25. September
Do., 30. Oktober



Egal ob Anfänger*in oder Fortgeschrittene*r – alle sind willkommen!

Unser Tanztrainer Danilo zeigt die Salsa-Basics mit **Spaß & Geduld**.
Vorkenntnisse sind nicht nötig – Hauptsache, Du hast **Lust am Tanzen!**
Komm vorbei – tanz mit uns und hab **Spaß in guter Gesellschaft!**

Frankfurter Platz, 38118 Braunschweig

17:00 – ca. 19:00 Uhr

Weitere Infos:

0531 / 28 01 90 57 oder 0151 / 5208 3627
bunter-ring@awo-bs.de

Die Teilnahme ist kostenlos – über eine kleine Spende würden wir uns freuen.



Migrationsberatung
Garten ohne Grenzen

PRAXISNETZWERK
FÜR SOZIALE
STADTENTWICKLUNG

Gefördert durch:
Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Arbeit, Gesundheit
und Gleichstellung

Nachbarschaftshilfen im Westlichen Ringgebiet

Unterstützung für ältere und hilfsbedürftige Menschen, Information und Beratung

Für den nördlichen Teil des
Westlichen Ringgebietes und Ölper:

Petra Karls

Triftweg 73, 38118 Braunschweig

Tel.: 0531 - 2 56 57 - 50 Mail: Petra.Karls@ambet.de

Mo + Mi 9:00 - 12:00, Do 14:00 - 16:00



Für den südlichen Teil des

Westlichen Ringgebiets, Gartenstadt und Rüningen:

Susanne Kurz

Frankfurter Str. 18, 38122 Braunschweig

Tel.: 0531 - 89 18 83 susanne.kurz@awo-kv-bs.de

Di + Do 9:00 - 12:00



Kreisverband
Braunschweig e.V.

OKTOBER IN MICHAELIS

SO. 05.10. 17 UHR

LÖST DIE FESSELN!

Gottesdienst
Musik: Vokalensemble
Worte: Pf. Jakob Timmermann

SO. 12.10. 17 UHR

LIBERTAD - WIDERSTAND IM UNTERGRUND

Lesung
Anne Kreisel liest aus ihrem Buch

MI. 15.10. 19 UHR

ART FOR JUSTICE FROM UGANDA

Ausstellungseröffnung in Kooperation mit dem
Verein für sexuelle Emanzipation (VSE e.V.)

SA. 25.10. 17 UHR

SILVERBLUE JOYRIDERS

Songs by Roxette
Tickets bei eventim.de

SO. 26.10. 17 UHR

UKRAINISCHES CHORKONZERT

Der Chor Ukrainka Duscha (Ukrainische Seele)
singt leidenschaftlich Lieder aus seiner Heimat

Kontakt
Pfarrer Jakob Timmermann | Echternstr. 12 | 58100 Braunschweig
Tel. 0531 / 42655 | Mail: jakob.timmermann@lk-bs.de
Instagram: @michaeliskirche_braunschweig

Büro: Anne-Katrin Hanke | Hugo-Luther-Str. 60A | 58118 Braunschweig
Tel. 0531 / 82829 | Mail: michaelis.bs.buero@lk-bs.de

Kantorin Renate Laurien | renate.laurien@lk-bs.de
Chor an St. Michaelis: dienstags 20 Uhr | Eiermarkt 5



MUSIK IN MICHAELIS

SA. 25.10. 19 UHR

SILVERBLUE JOYRIDERS
Songs by Roxette



SO. 26.10. 17 UHR

UKRAINSKA DUSCHA
Traditionelle und moderne ukrainische Musik



SA. 01.11. 19 UHR

PAULI BÄND
Rock & Pop in verstärkter Akustik - von hart bis zart



SO. 02.11. 17 UHR

MICHAEL RAEDER
Musik mit Liebe



FR. 07.11. 20 UHR

QUEERBUNTER ABEND
Musik, Poesie und Segen mit Queer in Church



DO. 13.11. 20 UHR

DAS SINGING
Chorkonzert



FR. 05.12. 18:30 UHR

BELCANTO GENERATIONS
Chorkonzert



SA. 06.12. 17 UHR

KLINGEND Bb - MUSIK IM ADVENT
Blechbläserensemble



SO. 07.12. 17 UHR

PUTT PUTT PUTT
Ausstellungseröffnung mit Knud Balandis



MICHAELIS
ECHTERNSTR. 67 | ST-MICHAELIS-BS.DE



Silverblue JOYRIDERS
Songs by Roxette

Tickets bei eventim.de und den Vorverkaufsstellen im eventim-Netzwerk
22 € | 10 € ermäßigt



SA. 25.10. | 19:00 | MICHAELIS
ECHTERNSTR. 67 | ST-MICHAELIS-BS.DE



Gemeindebüro
Anne-Katrin Hanke
Muldeweg 5
38120 Braunschweig

Tel. 0531/84 18 80
Di, Do, Fr 9-12 Uhr
Mi 17-19 Uhr
weststadt.bs.buero@lk-bs.de
www.emmaus-braunschweig.de

0531/86 09 00
christine.stelling@lk-bs.de
Pfn. Christine Stelling



0531/42 66 3
jakob.timmermann@lk-bs.de
Pf. Jakob Timmermann



MARTINI ZU DRITT

Gemeindebüro
Kerstin Göddemeyer
Monique Manzei
Karin Hopert
Eiermarkt 3
38100 Braunschweig

Tel. 0531/82 834
Mo, Do 10-12 Uhr
Mi 16-18 Uhr
martini.bs.buero@lk-bs.de

0531/82 83 4
christian.hellmers@lk-bs.de
Pf. Christian Hellmers



0531/82 83 4
vanessa.viehweiger@lk-bs.de
Pfn. Dr. Vanessa Viehweiger



0531/82 83 4
anne-lisa.amoussou@lk-bs.de
Pfn. Anne-Lisa Amoussou



ST. JAKOBI
www.martini-kirche.de
www.jakobi-bs.de



Gemeindebüro
Anne-Katrin Hanke
Hugo-Luther-Str. 60a | 38118 BS
Tel. 0531/82 82 9
Mo 14-16 Uhr, Mi 9-11 Uhr
michaelis.bs.buero@lk-bs.de
www.st-michaelis-bs.de

0531/42 66 3
jakob.timmermann@lk-bs.de
Pf. Jakob Timmermann



Quartierszentrum
Hugo-Luther-Straße 60a
38118 Braunschweig
hugo60a@lk-bs.de
www.hugo60a.de

Die Stelle der Diakonin ist derzeit
nicht besetzt. Bitte wenden Sie sich
an das Gemeindebüro St. Michaelis
oder an Pf. Jakob Timmermann.

Kinder- und Jugendarbeit
An der Katharinenkirche 4
38100 Braunschweig
lisa.schnute@lk-bs.de

0163 / 74 14 701
lisa.schnute@lk-bs.de
Dkn. Lisa Schnute



Kantor Hanno Schiefner
hanno.schiefner@lk-bs.de

0531/379 566 33



Kantorin Renate Laurien
renate.laurien@lk-bs.de

0531/50 80 27





EIN KULTUR-NETZWERK
IM WESTLICHEN
RINGGEBIET

KULTUR.KALENDER 10/25

im Westlichen Ringgebiet



SO. 12.10. | 15:00 UHR • FAINTEST IDEA + K-MAN & THE 45'S
DO. 23.10. | 18:00 UHR • M.O.R.A + GOATBURNER

JEDEN DO - HAPPY DAY - 0,3 GETRÄNKE 2€, 0,4 GETRÄNKE 3€, KURZE 2€
GEÖFFNET DONNERSTAG AB 17:30 UHR | UND ZU EVENTS

AM FÜLLERKAMP 74B, 38122 BRAUNSCHWEIG | WWW.SPUNK-CAFE.DE



DI. 02.09. | 19:00 UHR • FEMINISTISCHER CHOR
DO. 02.10. | 19:00 UHR • CLUB MOLLI
FR. 03.10. | 19:00 UHR • OFFBEAT ATTACK - TAG 1
SA. 04.10. | 22:00 UHR • OFFBEAT ATTACK - TAG 2
DO. 09.10. | 19:00 UHR • DOPPELKOPFKNEIPE
DI. 14.10. | 19:00 UHR • FEMINISTISCHER STREIK CHOR
DO. 17.10. | 19:00 UHR • KLASSENKAMPFTRESEN
FR. 19.10. | 22:00 UHR • DRAGNIGHT
SA. 18.10. | 19:00 UHR • GROSSER DOPPELKOPFABEND
DO. 23.10. | 17:00 UHR • OFFENES ANTIFA KOLLEKTIV + FILM "RISE UP"
FR. 24.10. | 19:00 UHR • MURUROA ATTÄCK + AMUNICJA + ERRORIST
SO. 26.10. | 14:00 UHR • SPIELECAFE
DI. 28.10. | 19:00 UHR • FEMINISTISCHER STREIK CHOR
DI. 30.10. | 19:00 UHR • ROGUE STEADY ORCHESTRA

JEDEN DONNERSTAG: PLENUM UND KNEIPE: GÜNSTIGE GETRÄNKE AB 19 UHR

EINTRITT: BEI KONZERTEN MAX. 10 € | BEI KNEIPEN UND PARTYS FREI/GEGEN SPENDE
FRANKFURTER STRASSE 253 B, 38122 BRAUNSCHWEIG | WWW.DASNEXUS.DE



SA. 04.10. | 20:00 UHR • SKIN DEM TEETH
FR. 31.10. | 19:00 UHR • AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG INSIGHTS ON INSIDES X WRG STUDIOS
VON DONNERSTAGS BIS SAMSTAGS GEÖFFNET AB 18:00 UHR
EKBERTSTRASSE 14A, 38122 BRAUNSCHWEIG



26.09. - 19.10. | 15:00 - 19:00 UHR • AUSSTELLUNG „UNTER DEM STEIN“ VON YEONGBIN LEE
26.09. - 19.10. | 15:00 - 19:00 UHR • AUSSTELLUNG „INSIGHTS ON INSIDES“ VON DAVID MOSER, ARTHUR STACHURSKI, WISRAH C.V. DA R. CELESTINO, ROBIN STRETZ, XTINA VARGAS

GEÖFFNET MITTWOCHS & SONNTAGS
JAHNSTRASSE 8A, 38118 BRAUNSCHWEIG | WWW.WRGSTUDIOS.DE/WRGSENSOR



WIR HABEN JEDEN DONNERSTAG VON 15 BIS 17 UHR EINE OFFENE TÜR
KONTORHAUSWEG 1, 38118 BRAUNSCHWEIG | WWW.KONTORHAUS-JOEDEBRUNNEN.DE



12.10. - 14.12. | •NEWCOMER 25 IM FOYER DES HOTELS CELLER TOR ERNST-AMME-STRASSE 24
SO. 26.10. | 15:00 UHR • LESUNG ANNE KREISEL KUNSTALON JAHNSTRASSE
JAHNSTRASSE 8, 38118 BRAUNSCHWEIG | WWW.BSKUNST.DE



DO. 02.10. 20:00 UHR • Ü30 TANZNACHT	DO. 23.10. 16:00 UHR • BEWEGBAR
SA. 04.10. 20:00 UHR • 10 JAHRE RILLE ELF	DO. 23.10. 19:00 UHR • BLUEGRASS CASH
SO. 05.10. 11:00 UHR • CD- UND PLATTENBÖRSE	FR. 24.10. 19:00 UHR • TERRY HOAX
DO. 09.10. 16:00 UHR • BEWEGBAR	SA. 25.10. 21:00 UHR • 80S PARTY NIGHT
FR. 10.10. 19:00 UHR • HELDMASCHINE (AUSVK.)	SO. 26.10. 15:00 UHR • 80ER TANZCAFÉ
SA. 11.10. 22:00 UHR • JUNGLE YARD	DO. 30.10. 16:00 UHR • BEWEGBAR
DO. 16.10. 16:00 UHR • BEWEGBAR	DO. 30.10. 19:00 UHR • PISSE
FR. 17.10. 20:00 UHR • BEWEGBAR - HOUSE NACHT	FR. 31.10. 21:00 UHR • HALLOWEEN PARTY

WESTBAHNHOF 13, 38118 BRAUNSCHWEIG, 38118 BRAUNSCHWEIG | WWW.KUFA.HAUS

KONTAKT:

WWW.WESTWERKKULTUR.DE | TERMINE UNTER VORBEHALT | SUPPORT YOUR KIEZ | DRINK&DANCE LOCALS

STADTTEILHEIMATPFLEGE

Tragisches Ereignis auf der Kälberwiese

Im Jahr 1950 erinnerte sich eine Bewohnerin, die in der Nähe des ehemaligen Sportplatzes wohnte, dass nach Ende des Krieges, im Mai des Jahres 1945 nach Einzug der US-Soldaten etwas Ungewöhnliches in ihrer Nähe geschehen war.

Es wurden 1950 daraufhin seitens des Stadtgartenamtes Nachforschungen angestellt, da man bereits nach vermissten Ausländern gesucht hatte.

Nach langem Suchen wurde festgestellt, dass in der Feldmarksgemeinde Alt-Petritor, an der Ostseite des Sportplatzes Kälberwiese an der Feldstraße, die Gräber von 6 – 8 Russen liegen könnten. Die Gräber (Massengrab) lagen an einem Wassergraben, der hinter dem Gelände an der Kälberwiese entlang fließt.

Der Platz ist von der Feldstrasse aus zu erreichen, es führt ein schmaler Pfad durch die kleinen Gartenparzellen vom Sportplatz „Kälberwiese“ an der Feldstraße hindurch.

Es lief bereits eine Planung, dass das Gelände in einen städtischen Sportplatz umgewandelt werden sollte, daher erschien es angebracht, die Leichen die man ausgegraben hatte, umzubetten. Es

warten tatsächlich 9 Leichen, darunter befand sich ein Kind (letzter Stand). Ob Zwangarbeiter, Soldaten oder Kriegsgefangene, auch die Namen konnten nicht

Tod. Sie haben wohl ihre Befreiung gefeiert und den Spiritus für Wodka gehalten.

Die russischen Staatsangehörigen (Zwangsarbeiter) waren damals in

dem Ausländerlager Kälberwiese in (RAD HOLZ Baracken) untergebracht, sie arbeiteten für die MIAG. (Foto). Als Todeszeit dürfte nach Auskunft der MIAG (Herr Schröder) die Zeit unmittelbar nach der Kapitulation (Mitte Mai 1945) in Frage kommen. Zitat: „Aus Gründen der Pietät dürfte zweifelsfrei ein öffentliches Interesse an der Umbettung vorliegen, zumal die Leichen auf einen Sportplatz beerdigt worden sind.“ Kostenvorschläge wurden an vier Bestattungsfirmen ausgeschrieben. Die Firma Cisse bekam den Auftrag, die russischen Staatsangehörigen umzubetten. Diese erfolgte am 5. März 1953 auf



mehr geklärt werden. Ihre russischen Kameraden haben dem Standesamt damals keine Mitteilung gemacht. Wie jedoch bekannt geworden ist, wurden sie von ihren eigenen Landsleuten zusammen in 2 Meter Tiefe begraben. Durch Genuss von Methylalkohol (Spiritus) starben die Russen, wie noch festgestellt werden konnte, einen qualvollen

den Ausländerfriedhof am Brodweg. Die Kosten der Überführung und Bestattung betrugen 844.72 DM und wurden überwiesen.

Klaus Hoffmann
gew. Stadtteil-Heimatspfleger

IHR ENGAGEMENT

DIE REDAKTION FREUT SICH ÜBER WEITERE ENGAGIERTE,
WELCHE DIE WESTPOST MITGESTALTEN WOLLEN.

MELDEN SIE SICH BEI UNS UNTER

STADTTEILBUERO@PLANKONTOR-BS.DE ODER VIA FON (0531) 280 15 73